

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No 84.

Donnerstag den 24. März.

1864.

## Bekanntmachung, die hiesige Landtags-Abgeordnetenwahl betreffend.

Nachdem Behufs Vornahme der Wahl eines Abgeordneten und Stellvertreters für die Stadt Leipzig in die II. Kammer der Ständeversammlung der 4. April d. J. anberaumt worden ist, wird Solches unter dem Bemerken andurch bekannt gemacht, daß die Wahlhandlung in dem großen Saale der ersten Bürgerschule allhier Vormittags 9 Uhr stattfinden wird und hierzu an die Herren Wahlmänner noch besondere Vorladung ergeht.  
Leipzig, den 23. März 1864.

Der Königl. Wahl-Commissar.  
Thielau, Regierungs-Assessor.

## Bekanntmachung.

Auf Ansuchen des Vorstandes der Kranken- und Begräbnißcasse der Maurergehilfen bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß diejenigen Principale, welche Maurergehilfen beschäftigen, dieselben in der Zeit vom 1. bis 3. eines jeden Monats bei dem Director des Vorstandes, Herrn Carl Zahn (Colonnadenstraße Nr. 6) an- und beziehentlich abzumelden haben. Indem wir die Herren Principale auffordern, dieser Verpflichtung pünctlich nachzukommen, bemerken wir, daß Formulare zu diesen Meldungen bei dem genannten Cassenvorsteher zu bekommen sind.  
Leipzig, am 19. März 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Dr. Günther.

## Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Gesellschaft.

Leipzig, 23. März. Heute Vormittag 9 Uhr wurde die dreißigste Generalversammlung der Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Gesellschaft im großen Saale der Buchhändlerbörse hieselbst abgehalten.

Herr G. Harfort sen. eröffnete als Vorsitzender des Directoriums die Versammlung mit einer Ansprache, die zuvörderst die Freude und Genugthuung betonte, mit welcher die Gesellschaft jetzt am Vorabend des fünfundsanzwanzigjährigen Jubiläums der Eröffnung der ganzen Bahnstrecke auf die in dem zurückgelegten Zeitraum erzielten Resultate zurückblicken könne. Uebergehend auf die Tagesordnung, gab der Redner sodann eine Uebersicht über die hauptsächlichsten Einzelheiten des Betriebs- und Rechnungsergebnisses im verflossenen Jahre. Es betrug demnach die Einnahme 2,096,033 Thlr. 2 Ngr. 9 Pf., die Ausgabe 860,309 Thlr. 28 Ngr. 6 Pf., so daß ein Ueberschuß von 1,235,723 Thlr. 4 Ngr. 3 Pf. bleibt, welcher sich indeß durch Abzug der Verzinsung der Actien, der Verzinsung und Tilgung der verschiedenen Anleihen und der Postenschädigung (im Gesamtbetrage von 385,000 Thlr.) auf 850,723 Thlr. 4 Ngr. 3 Pf. vermindert. Nach dem Beschlusse des Directoriums und des Ausschusses soll dieser Ueberschuß so vertheilt werden, daß

- 1) auf jede Actie, ausschließlich der 4 Procent Zinsen, eine Dividende von 16 Thalern gewährt;
- 2) der Unterstützungscasse 5000 Thlr. zugewiesen,
- 3) dem Bevollmächtigten der Gesellschaft eine Lantieme von 2127 Thlr. ertheilt,
- 4) der Rest von 43,596 Thlr. auf das Conto der Gebäude auf den Bahnhöfen und der Bahn gebracht werden soll.

Herr Harfort motivirte jeden dieser Beschlüsse in angemessenster Weise und die Versammlung erklärte sich nachträglich ohne Widerrede mit denselben einverstanden.

Weiter gab der Redner noch eine Uebersicht über die wichtigsten Punkte des Geschäftsberichtes. Der Personentransport hat im verflossenen Jahre eine vorher noch nicht erlebte Höhe erreicht. Es wurden in erster Wagenklasse 16,442, in zweiter 237,797, in dritter 973,765, zusammen also 1,228,004 Pers. befördert, d. h. 118,157 Personen mehr als im Jahre 1862, und es wurden dafür eingenommen 748,860 Thlr. An dieser außerordentlichen Frequenz mögen die in Leipzig im August und October vorigen Jahres gefeierten Feste wohl einen wesentlichen Antheil haben; übrigens aber haben die Tagesbillets sich als sehr ergiebig erwiesen.

Der Gütertransport ertrug in Brutto 1,301,067 Thlr. (11,740 Thlr. weniger als im Vorjahr) oder nach Abzug von Frachtabatt, Fuhrlohn für Ab- und Anfuhr der Güter ic. 1,239,057 Thlr. und umfaßt 117,649,398 Meilen-Centner. (Im Jahre 1839 wurden

411,531 Personen und 3,850,223 Meilen-Centner, im Jahre 1849 521,005 Personen und 20,632,635 Meilen-Centner, im Jahre 1859 863,513 Personen und 86,356,084 Meilen-Centner, im Jahre 1862 aber 1,109,847 Personen und 113,885,317 Meilen-Centner befördert.)

Nachdem der Redner hierauf des Baues auf den Bahnhöfen zu Leipzig und Luppe-Dahlen und des Projectes einer Eisenbahn von Leipzig nach Grimma gedacht, hob er die Gründe der Billigkeit hervor, welche für die Ueberweisung von 5000 Thlr. an die Unterstützungscasse sprechen; dieselbe habe zwar ihren Vermögensbestand auf 130,260 Thlr. erhöht, allein die Ansprüche an dieselbe seien auch fortwährend im Steigen begriffen. (Dieselbe hat im verflossenen Jahre an 17 Invaliden, 111 Witwen und 24 Waisen 7607 Thlr. gezahlt.)

Herr Harfort erwähnte sodann den Eingang des um die Eisenbahngesellschaft vielfach verdienten Herrn Stadtrath Fleischer hieselbst und Major Kunz, des Erbauers der Bahn, und theilte zugleich den Beschluß des Directoriums mit, der Witwe des Letztern eine lebenslängliche Pension von 200 Thlr. zu gewähren. Schließlich gab der Redner noch eine Uebersicht über die bis jetzt gewährte Dividende, die sich von 12 Ngr. und 1 Thlr. an allmählig bis zu 5, 8, 18, 14 und jetzt 16 Procent erhob (1857 betrug sie 17 Procent, im Jahre 1848 gar Nichts), so daß bis jetzt 152 1/2 Thlr. Dividende auf jede Actie, außer den Zinsen, gewährt worden sind.

Nachdem nun die Justification des Rechenschaftsberichtes, so wie die oben erwähnte Vertheilung des Ueberschusses die Genehmigung von Seiten der Versammlung erhalten hatten, sprach aus der Mitte der Actionaire Herr Diaconus Dr. Lampadius dem Directorium den wärmsten Dank für die als musterhaft überall anerkannte Geschäftsführung und Verwaltung aus, und die Anwesenden erklärten ihre Zustimmung dazu durch Erheben von den Sitzen.

Herr Harfort dankte im Namen des Directoriums.  
Zulezt erfolgte die Wahl von vier neuen Ausschußmitgliedern.

## Bur Tageschronik.

Leipzig, 23. März. Der in der Nicolaistraße wohnhafte hiesige Bürger und frühere Steinguthändler Kleppel wurde heute früh auf der zu seiner Wohnung führenden Treppe im bewußtlosen Zustande aufgefunden. Es ergab sich, daß derselbe vergangene Nacht beim Nachhausekommen die Treppe herabgefallen war und sich dabei bedeutend am Kopfe verletzt hatte. Er wurde nach dem Jacobshospitale gebracht und starb daselbst heute Vormittag 10 Uhr in Folge der namentlich in einem Schädelbrüche bestehenden Verletzungen.

**Verschiedenes.**

Leipzig, 23. März. Sicherem Vernehmen nach sind die Bedenken, welche sich gegen die am 25. vorigen Mon. stattgefundene Wahlmännerwahl erhoben hatten, nunmehr von der Regierungsbehörde als für beseitigt erachtet worden und werden die gewählten Wahlmänner in diesen Tagen zur Vornahme der Wahl eines Landtagsabgeordneten und eines Stellvertreters geladen werden. Nach dem Wahlgesetze hat zwischen der Insinuation der Ladung und dem Wahltag nur eine achttägige Frist innezuliegen.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

in	am 19. März. R°	am 20. März. R°	in	am 19. März. R°	am 20. März. R°
Brüssel . . .	+ 3,3	+ 5,0	Rom . . . . .	+ 6,4	+ 5,6
Greenwich . .	+ 5,8	+ 6,2	Turin . . . . .	+ 4,4	—
Valentia . . .	+ 6,6	—	Wien . . . . .	+ 0,4	0,0
Havre . . . . .	+ 6,3	+ 7,5	Moskau . . . .	—	— 0,8
Paris . . . . .	+ 5,4	+ 6,3	Petersburg . .	+ 0,4	— 12,7
Strassburg . .	+ 0,8	+ 3,1	Stockholm . . .	—	—
Marseille . . .	+ 4,0	+ 9,8	Kopenhagen . .	—	—
Madrid . . . .	—	+ 6,0	Leipzig . . . .	— 1,0	— 0,5
Alicante . . . .	—	+ 11,0			

**In der Thomaskirche**

predigt heute früh 8 Uhr anstatt Hrn. D. Lehler, Sup., Hr. M. Fider.

Good Friday, 25th March, English Divine Service in the large Saal of the Conservatorium of Musik at half past ten o'clock in the forenoon. — Officiating Minister, the Revd. J. R. Brooke, B. A. — Morning Service and Sermon.

**Tageskalender.**

**Öffentliche Bibliotheken.**

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

**Städtische Sparcasse.**

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag; Expeditionszeit: Rückzahlungen: Dienstag, Sonnabend. (Vorm. 8—12 u.)

Rückzahlungen: Dienstag, Sonnabend.

Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

**Städtisches Leibhaus.**

Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.

Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 22. bis mit 27. Juni 1863 verpfändeten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

**Sparcasse in der Parochie Schönefeld zu Neudömitz.**

Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8 bis 1/2 12 Uhr.

**Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.**

**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr**

**Gewerbl. Bildungs-Berein. Heute Gesangunterricht, Französisch und Vorhandshilfe.**

**C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.**

**Photographisches Atelier von A. Brasch, Lindenstraße Nr. 7.**

**Photographie. T. A. Naumann, Windmühlenstraße Nr. 48 im Garten. Bildarten-Portr. à Dhd. 1 Thlr., 2 Thlr., 2 1/2 Thlr.**

**J. A. Metel, Grimma'sche Straße Nr. 16, Mauricianum.**

**Geb. Ribsam, Grimma'sche Straße Nr. 16 Entresol, Haar-**

**schneide- und Friseuralon für Herren und Damen.**

**Pflanzen-Auktion in Dresden.**

Am 29. und 30. dieses Monats sollen in meinem Etablissement „Billniger Straße Nr. 22“ von Vormittags 10 Uhr an folgende fürs freie Land passende Decorationspflanzen, als: 1200 Rhododendron, starke Exemplare, größtentheils englische und belgische Hybriden, 2500 Azalea pontica in circa 150 verschiedenen Sorten und eine größere Partie Kalmien, Andromeden etc. durch Herrn Auktionator Kopyrasch partiweise versteigert werden. Traug. Jacob Seidel.

**Die höhere Töcherschule,**

Zeltzer Strasse No. 56,

beginnt den 4. April den Jahreskursus. — Der Unterzeichnete erlaubt sich darauf aufmerksam zu machen, dass statt der jetzt erschienenen Schulschrift, welche eine Darstellung der in der Anstalt geltenden pädagogischen Grundsätze enthält, aus Versehen ein altes, 1862 geschriebenes Programm an unten genannte Buchhandlungen abgegeben worden ist. Die neue Schulschrift ist gratis entgegen zu nehmen in den Buchhandlungen der Herren Rossberg, Otto Klemm, Universitätsstrasse, und Otto Voigt, Petersstrasse. — Das Schulgeld beträgt 20, 30 und 40 Thlr. jährlich.

Anmeldungen neuer Schülerinnen nimmt entgegen

Dr. Willem Smitt.

**Die Töcherschule**

Wintergartenstraße Nr. 10

beginnt das Sommerhalbjahr Donnerstag den 31. März 10 Uhr. Anmeldungen bittet in den Stunden 11—1 Uhr bewirken zu wollen

Dr. E. Bornemann.

**Turnen für Damen.**

Sollten sich noch einige Damen an dem Sommerkursus betheiligen wollen, so werden die Anmeldungen Donnerstag früh zwischen 7—8 Uhr in der Turnhalle erbeten.

**Auktion.**

Auf Antrag der Erben sollen

Donnerstag den 31. März 1864

Vormittags von 9 Uhr an verschiedene zu mehreren Verlassenschaften gehörige Gegenstände, als Kleidungsstücke, Betten, Wäsche, Haus- und Wirtschaftsgeschirre, Kochgeschirr, Porzellan, Glas, Handwerkszeug, Meubles, Uhren, darunter eine große goldene, u. s. w. im Bolland'schen Hausgrundstücke zu Gohlis an der Mödernesche Straße Nr. 28h parterre öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden. Ein Verzeichniß der zu versteigernden Effecten ist aus den Anschlägen an Amtsstelle und in der Oberkänke zu Gohlis zu ersehen.

Gerichtsamt Leipzig II. am 22. März 1864.

von Petrikowsky.

Von dem unterzeichneten königlichen Gerichtsamt sollen verschiedene zu dem hier anhängigen Creditwesen des Maschinenbauers Carl Eduard Frisch in Plagwitz gehörige Effecten, darunter eine große eiserne Drehbank im Werthe von 545 Thlr.,

den 22. April 1864

von Vormittags 9 Uhr an in dem an der Josephstraße in Lindenau gelegenen Arbeitslocal des Gemeinschuldners gegen sofortige Baarzahlung an die Meistbietenden öffentlich versteigert werden. Leipzig, am 21. März 1864.

Königliches Gerichtsamt II. Günther, Assessor.

**Bekanntmachung.**

Heute den 24. März 1864 Nachmittags von 2 1/2 Uhr an Versteigerung einer Gewölbe-Einrichtung, zweier Fässer mit Essig u. s. w. im Gewölbe Schützenstraße 11.

In allen Musikhandlungen vorrätzig:

J. S. Bach's

**Matthäus-Passion.**

Vollständiger Clavier-Auszug mit Text von Jul. Stern.

1 Thlr. netto.

Diese correcte und elegante Ausgabe eignet sich wegen des Octav-Formats besonders zum Nachlesen bei Proben und Auführungen. C. F. Peters, Bureau de Musique.

Unterricht im Französischen wird nach praktischer Methode ertheilt Reichstraße Nr. 16, 2 Treppen.

Eine Dame ertheilt Anfängerinnen englischen Unterricht. Näheres Bahnhofstraße 19 beim Hausmann.

**Louis Wangemann, Zimmermeister,**

wohnt jetzt

Weststraße Nr. 37, 1. Etage.

**Firmenschreiberei**

von E. Seltz, Blaue Mütze 14,

liefert stets das Neueste, Solideste und Billigste.

Tapezierarbeiten aller Art werden angenommen und prompt und billig ausgeführt. Bestellungen und Adressen werden Petersstraße Nr. 38, 3 Treppen rechts angenommen.

## Musikaufführung in der Stadtkirche zu Weisensfels.

Der unterzeichnete Verein wird nächsten Charfreitag Nachmittags 3 1/2 Uhr eine Aufführung des Oratoriums

### Die Auferweckung des Lazarus von Johann Vogt

in hiesiger Stadtkirche veranstalten. Die Solopartien haben Fräulein **Giesinger** aus Leipzig, sowie einige kunstgeübte Dilettanten zu übernehmen die Güte gehabt. Das Orchester wird durch auswärtige Kräfte bedeutend verstärkt werden.  
Weisensfels, den 18. März 1864.

Der Vorstand des Vereins für gemischten Chorgesang.  
Labsch, Cantor.

## KOSMOS.

Lebens-Versicherungs-Bank — Grund-Capital Gulden 1,800,000 holl.  
Sub-Direction in Leipzig — **Gustav Hartmann,**

Markt Nr. 12, 1. Etage (Engel-Apotheke).

Die Gesellschaft schließt unter Gewähr vollständiger Sicherheit

„Lebens-, Renten-, Alters-Versorgungs-, Aussteuer- und Begräbnißgeld-Versicherungen  
in den verschiedensten Combinationen unter soliden und günstigen Bedingungen ab, bietet auch durch

### „Bildung gegenseitiger Kinder-Versorgungscassen“

eine gute Gelegenheit, Kindern bei Erreichung ihres 21. Lebensjahres ein sicheres Capital zu erwerben.

Wegen näherer Auskunft und wegen Versicherungsanträgen u. beliebe man sich an die Vertreter der Bank, in Leipzig an Eingang erwähnte Sub-Direction zu wenden, bei denen Prospekte und Formulare gratis zu erhalten sind.

Visiten- und Adresskarten höchst elegant lithographirt 100 Stück 1 <sup>1/2</sup> Ngr., so wie alle andern Druck-Arbeiten empfiehlt die lithographische Anstalt von **C. A. Walther,** Kochs Hof.

## Geschäfts-Eröffnung.

Einem verehrten Publicum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich das seit einer Reihe von Jahren von Fräulein **Therese Häring** innegehabte **Wäsch-Geschäft** käuflich übernommen und empfehle mich mit allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln, auch werde ich von dazu gegebenen Stoffen jede Bestellung aufs Modernste und Pünctlichste ausführen und dabei die billigsten Preise stellen. Ich bitte das meiner Vorgängerin geschenkte Vertrauen auch auf mich zu übertragen.

**Bertha Schmidt.**

Geschäftslocal Ritterstraße Nr. 2.  
Wohnung goldne Sonne, Kanstädter Steinweg.

In Bezug auf obige Anzeige sage ich meinen verehrten Kunden für das mir so lange geschenkte Vertrauen meinen herzlichsten Dank und bitte dasselbe auch meiner Nachfolgerin zukommen zu lassen.

**Therese Häring.**

Alle feinen Putzarbeiten werden angenommen in und außer dem Hause lange Straße Nr. 34, 2 Treppen.

Taschner- und Tapezierarbeiten werden gut und billig gefertigt  
Magazingasse Nr. 11, Hof parterre.

**Pfänder** versehen, prolongiren und einlösen auf das **Leihhaus** werden schnell u. verschwiegen besorgt **Galle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.**

**Pfänder** versehen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Tr. b. Fr. Schulze.

Gummischuhe werden verkauft (auch einzelne) u. solche reparirt Burgstr. 21, Münchener Bierhalle. Ehr. Stein. Auch werden darselbst Bestellungen auf bequeme Damensiefeln u. dgl. angenommen.

## Echtes Eau de Cologne,

feine Parfümerten, Toilette-Seifen, Haaröl, Haarwachs und gute Pomaden empfiehlt billigst

**Otto Schwarz,**

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.



25 Stück blaühirige Nähadeln für 1 <sup>1/2</sup> Ngr., Defen, gelb und weiß, für Schuhmacher, schwarzes und weißes Band in Rollen, Bestechgarn und Stiefelgurt.  
**J. B. Guldner,** Gerberstraße Nr. 21.

## Dr. Pattison's Gichtwatte,



Seil- und Präservativ-Mittel gegen **Gicht** und **Rheumatismen** aller Art, als gegen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- u. Kniegicht, Seitenstechen, Gliederreissen, Rücken- und Lendenschmerz u. c.

Ganze Packete zu 8 Ngr. — Halbe Packete zu 5 Ngr. mit Gebrauchsanweisung bei:

**Theodor Pfützmann,**  
Neumarkt u. Schillerstraße.

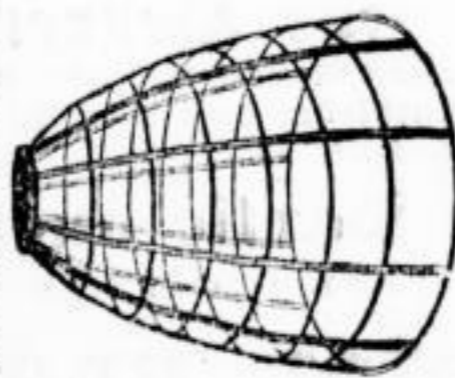
**Niederlage:**  
Markt, Bühnen Nr. 35.

## Eau de Cologne

in allen Qualitäten und von den berühmtesten Fabrikanten, **Quint-Essenz d'Eau de Cologne, double ambrée, Ess-bouquett** und alle feine Parfüms, **Räucherpulver** und **Essenz etc.** empfiehlt

**F. W. Sturm,** Grimma'sche Straße 31.

Weißwaren-Handlung  
und  
Stahlreißrock-Fabrik



von  
**Rudolph Taenzer.**

LEIPZIG  
Markt N°: 12.

**Engel-Apotheke.**

## „Bierkühl-Apparate“

neuester Construction,

welche das Bier von 28 bis auf 3—4° nach Réaumur herunter kühlen, empfiehlt unter Garantie **C. Köppe** jun. in Merseburg.

**Cigarrenspitzen und Pfeifen,  
Spazierstöcke neuester Façon**

in größter Auswahl und billigsten Preisen empfiehlt  
**F. Lehmann,** Markt, Bühnen 33.

Gegen jeden veralteten Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Brustleiden, Halsbeschwerden und Reuchhusten ist nur durch seine Bestandtheile, die kein anderer Brust-Syrup enthält, das sicherste Mittel der

**G. A. W. Mayer'sche**

Preis:  
Die 1/1 Flasche à 2  $\text{ap}$ ,  
= 1/2 = à 1  $\text{ap}$ ,  
= 1/4 = à 1/2  $\text{ap}$ .

**Brust-Syrup**  
aus Breslau.

Preis:  
Die 1/1 Flasche à 2  $\text{ap}$ ,  
= 1/2 = à 1  $\text{ap}$ ,  
= 1/4 = à 1/2  $\text{ap}$ .

Für Leipzig halten Lager die Herren

**Theodor Pätzmann**, Neumarkt.  
**Gehr. Spillner**, Windmühlenstraße.  
**Oscar Jessnitzer**, Dresdner Straße.

Niederlage: Markt, Bühnen.

**C. Weise**, Schützenstraße.  
**E. A. Schulze**, Gerberstraße.

**S. Buchhold's Witwe,**  
**Reichsstrasse No. 55, Selliers Hof 1. Etage.**  
**Frühjahrs-Mäntel**  
in den neuesten Façons von den elegantesten bis zu den billigsten. Größte Auswahl. Billigste Preise!

**Schirme!**

Grimma'sche Straße Nr. 12, 3 Treppen

sollen eine sehr große Partie **En-tout-cas**, feine Knicker und gefütterte Sonnenschirme in den schönsten neuesten Mustern, sehr solid und sauber gearbeitet, zu sehr billigen Preisen verkauft werden und zwar: prächtige **En-tout-cas** und **Entre-deux** zu 1  $\text{ap}$  5  $\text{p}$ , die schönsten gefütterten Sonnenschirme zu 3  $\text{ap}$ , Regenschirme in **Seide**, **Alpaca** und **Köper** ebenfalls sehr billig.

Auch werden daselbst alte Gestelle gut und billig überzogen.

Nur Grimma'sche Straße Nr. 12, 3 Treppen.



**Emil Seltmann,**

Grimma'sche Straße Nr. 32, 1. Etage,

empfehlen sein Lager moderner Strohhüte.

Annahme von Hüten zum Waschen, Färben und Modernisieren.

**Gardinen**

aller Qualitäten und Breiten in schwerer alter Waare aus noch dauerhaften Garnen gearbeitet,

desgleichen **Shirting-Rouleauxstoffe**

empfehlen zu sehr billigen Preisen

**Pauline Gruner**, Reichsstrasse Nr. 52 neben dem Burgkeller.



Das  
**grösste Erfurter Schuh- u. Stiefel-Lager**  
**45 Reichsstrasse 45**  
ist auf's Reichhaltigste sortirt in allen Arten Schuhen, Stiefeln und Stiefeletten  
**für Herren, Damen und Kinder**



und werden bei der solidesten Arbeit wie bisher die billigsten Preise gestellt, als Herrenstiefel in feinem Lack von 3  $\text{ap}$  10  $\text{p}$  an, in f. Kalbleder von 2  $\text{ap}$  15  $\text{p}$  an u. Damen-Stiefel von 1  $\text{ap}$  7 1/2  $\text{p}$  an, Kinder-Stiefel kleinere Nummern von 15  $\text{p}$  an.

**Eine Partie ausrangirter Damenstiefeletten**

von bekannter Güte sollen zu billigsten Preisen verkauft werden bei

**A. Scheuermann**, Kaufhalle am Markt.

**Tapeten und Fenster-Rouleaux**

in den neuesten Mustern empfehlen billigst

**Du Menil & Comp.,**  
Neumarkt Nr. 24 dem Markstall gegenüber.

**Eine Partie einzelner Oberhemden und Vorhemdchen**

zu bedeutend herabgesetzten Preisen, so wie Herren-, Damen- und Kinderwäsche aller Art empfiehlt

**Pauline Gruner**, Reichsstrasse 52 neben dem Burgkeller.

**Umzugshalber**

verkaufen wir (aber nur bis Donnerstag) unsere noch übrigen Vorräthe von

**Meubels, Spiegeln und Polsterwaaren**  
zu bedeutend herabgesetzten Preisen, worauf wir ein geehrtes Publicum höflichst aufmerksam machen.

**Schneider & Stendel,**

Nr. 39 Reichsstrasse Nr. 39.



## Damen-Mäntel, Paletots in Wolle und Seide. Kinder-Mäntel, Paletots für Mädchen und Knaben

empfehlen die neuesten Façons in großer Auswahl

**Alexander Enders, Bühnengewölbe Nr. 19.**

## Dunkle Mahagoni-Meubles unter dem Kostenpreis,

als mittlere und große Buffet-, Glas- und Spiegelschränke mit und ohne Marmorplatte, ff. Schreibsecretaire, große Ausziehspeise-tische, große Oval-Tische mit weißer Marmorplatte, Rohrlehnstühle, große Toilettenstehspiegel, 3 Ellen hoch, Chiffonniere, Näh- und Blumentische, Trumeaux und Pfeiler Spiegel, sowie ff. Bettstellen, breite, und bitte geehrte Herrschaften Notiz hiervon zu nehmen.

**F. A. Bergers Meubles-Magazin und Spiegellager, Petersstraße Nr. 42.**

## Feine Seidenhüte

für Herren,

mit feinsten Filzunterlagen, den echt französischen täuschend ähnlich, vorgerichtet, das Durchdringen des Schweißes zu verhindern, wofür ich Garantie leiste, empfehle ich ihrer außerordentlichen Dauerhaftigkeit und Billigkeit wegen, indem ich dieselben in modernster Façon das Stück mit 2  $\text{fl}$  verkaufen kann.

Auch werden bei mir zu den billigsten Preisen alle Arten **Seiden- und Filzhüte**, wenn sie auch noch so durchschwitzt und altmodisch sind, wie neu auf das modernste vorgerichtet und aufgefärbt.

**Quirin Anton Fischer jun., Hainstraße im Stern.**

## Reise-Taschen

für Herren und Damen mit und ohne Toiletten-Einrichtung, **Margarethen-Taschen** etc. empfiehlt

**C. Albert Bredow im Mauricianum.**

## Hutagrassen

neueste Muster in **Perlmutter und Muscheln** (nach Bazar Nr. 16) empfiehlt in reichhaltiger Auswahl zu billigen Preisen

**Rudolph Ebert,**

9 Thomasgäßchen 9.

## Das Schuh-Lager

von

**L. Sprenger aus Weisensfels**

ist in verschiedenen Arten für **Damen und Kinder** auf das Reichhaltigste assortirt und empfiehlt bei reeller Bedienung die bekannt billigen Preise

**F. Klösslich, Roßplatz 14.**

## Filz- und Seidenhüte

für **Herren und Knaben** neuester Façon empfiehlt zu den billigsten Preisen

**Franz Kämpfe im Thomasgäßchen.**

**Herren-Schuhe und Stiefeletten**

in Lack und Kalbleder  
solider Arbeit  
empfehlen

**August Kunze,**

Hotel de Pologne, Gewölbe Nr. 110.

## Schlipse und Cravatten

in allen Façons und größter Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt die **Cravattenfabrik** von

**C. G. Froberg, Nicolaisstraße Nr. 2.**

## G. Gaudich, Salzgäßchen Nr. 2,

**Juwelier, Gold- und Silberarbeiter,**

empfehlen sein Lager von Gold- und Silberwaaren, die neuesten Muster zu den billigsten Preisen.

Bestellungen auf neue Arbeit, sowie Reparaturen werden schnell und sauber besorgt.

## Eine Partie Zeugstiefeln für Damen

verkauft noch im Einzelnen zum Engrospreise à Paar mit Häkchen 1  $\text{fl}$  10  $\text{fl}$ , ohne Häkchen 1  $\text{fl}$  5  $\text{fl}$  so wie alles andere Fußzeug zu soliden Preisen

**August Böhne, Grimm. Straße Nr. 36, Selliers Hof.**

## Das Kleidermagazin von J. C. Junghans

empfehlen eine große Auswahl Herrenanzüge, worunter 2 Communal-gardenanzüge, zu dem billigsten Preis. Hainstr., Hotel de Pologne.

Theodor Pätzmann  
Neumarkt.

**Cigarrenspitzen u. Pfeifen** von glattem u. geschnittenem **Meerscham**, **Bernstein u. Weichselholz.**

**Glacehandschuhe** in allen Farben empfiehlt billig **F. G. Michael, Handschuhmacher, Kaufhalle Durchgang 40.**

Eine Partie aufrangirte Bratenschalen sind billigst zu verkaufen in der Porzellanhandlung von **W. Kahnt, Reichstraße Nr. 55.**

## Sein Steingutlager zu Fabrikpreisen

empfehlen **H. Meltzer, Ulrichsgasse Nr. 29.**

**Sehr gute Waschseife 2 Kiegel zu 7 1/2 Ngr.**  
empfehlen **H. Meltzer.**

**Extrafeine Waschseife, Kerntalgseife, Harzseife, Schmierseife, Stärke, Soda und Waschblau** empfiehlt in anerkannter vorzüglichster Qualität zu ermäßigten Preisen **Reudnitz, Leipziger Gasse 40.**  
**A. Ehrlich.**

## Haus-Verkauf.

Ein Haus in der Marienvorstadt mit Bauplatz ist für 14,000  $\text{fl}$  und eines dergleichen in Plagwitz, an der Lindenauer Allee gelegen, für 8200  $\text{fl}$  zu verkaufen durch

**Adv. Theodor Virus, Nicolaisstraße 10.**

## Hausverkauf in Gaschwitz.

Ein gut solid gebautes Haus, freundliche Lage, unmittelbar neben dem Gasthof, ist veränderungshalber zu verkaufen. — Das Nähere im Gasthof daselbst zu erfahren.

**Zu verkaufen** ist in der Dresd. Vorstadt ein schöner Garten mit guten Obst- und Weinanlagen und ein massives Gartenhäuschen. **Zu erfragen Reichstraße Nr. 33 im Meubellesgeschäft.**

## Geschäfts-Verkauf.

Ein in lebhafter Lage am hiesigen Platze gelegenes Eisen- und Kurzwaarengeschäft, verbunden mit Nebenbranchen, ist veränderungshalber zu verkaufen. Adressen bittet man unter P. R. H. 20. in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederzulegen.

Ein **Instrumentmacher** kann mit nur 5 bis 600  $\text{fl}$  selbstständig werden und Haus mit meublirter Wohnung, Werkstatt mit sämmtl. Handwerkszeug, Maschinen, ein neues, fast fertiges Pianino und ein angefangenes so wie Kundschaft übernehmen. Auskunft ertheilt Herr Oscar Lindner in Leipzig, Albertstraße 24.

## Leipziger Annalen

so wie 5 Jahrgänge der **Illustr. Zeitung** sind billig zu verkaufen **Ritterstraße Nr. 37. Leihbibliothek.**

## Ein Album mit 600 Stück Briefmarken

und die ersten 8 Jahrgänge des **Illustrirten Familien-Journals** sind zu verkaufen. **Zu erfragen bei Herrn G. W. Gräbner unter dem Rathhause.**

**Zu verkaufen** sind verschiedene Schulbücher billig und in gutem Zustande erhalten, als Germania, Volger, Egtermeier u. m. a. **Antonstraße Nr. 6 parterre.**

**Pianinos und Pianofortes** aus den besten Fabriken werden sehr billig verkauft **Moritzstraße Nr. 4, 2. Etage.**

Ein gutgehaltener Wiener Flügel von Streicher ist billig zu verkaufen. **Thomaschule am Pförtchen.**

## Zu verkaufen

ist billig ein tafelförmiges Pianoforte, desgl. 2 Gitarren große Windmühlenstraße Nr. 4 parterre.

Ein wenig gebrauchter **Mahagoni-Stuhlflügel** englischer Mechanik ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen **Reichstraße Nr. 9, 1. Etage.**

Ein sehr wenig gebrauchtes tafelförmiges **Pianoforte**, 7oct., engl. Mechanik (**A. Bretschneider**) ist billig zu verkaufen große Windmühlenstraße Nr. 33, links 2. Etage.

Ein sehr schöner engl. Concertflügel soll Wegzugs halber billig verkauft werden **Königsplatz 18, 2. Hof 2 Treppen links.**

Ein Pianoforte, 6<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Octav., in Nußbaumgehäuse ist für 35  $\text{fl}$  zu verkaufen, desgleichen eine große Zinkbadewanne zu 5  $\text{fl}$  Inselstraße Nr. 21 im Gartengebäude.

**Zu verkaufen** ist eine Ladentafel, 3 Ellen lang mit 4 Schubkästen und ein Aushängeschrank. Näheres bei **J. D. Wunsch**, Post vis à vis.

Ein **Doppelpult**, 2<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Ellen breit, mit Schränken, steht zum Verkauf **Brühl** Nr. 48 im Gewölbe.

**Meubles-Verkauf.** Neue u. gebrauchte Mahagoni-Schreibsecretaire, Kleider- u. Wäscheschiffonieren, Gallerieispinden, Rohrstühle, Schreibtische, Bücherschränke, Nachtschränken, Sophas, Sophas, Näh- u. Spieltische, Spiegel mit und ohne Schränken, Commoden, Servanten mit Spiegelthüren, polirte Kleiderschränke, Küchenschränke, Bettstellen, Kleiderhalter und vieles andere mehr. **Brühl** Nr. 69, Ecke der Halleischen Straße im Gewölbe. **C. Ungibauer.**

**Meubel** sind Verhältnisse halber, worunter ein Schrank mit Kasten passend für Grützwaren, zu verkaufen Königsstraße Nr. 24 im Hofe quervor 2 Treppen rechts.

**Zu verkaufen** sind 2 Schränke,  $\frac{1}{2}$  Duzend Polsterstühle, 1 Waschtisch Dresdner Straße Nr. 43, 1. Etage.

**Billig abzulassen** sind 1 Mahag. Schreibsecretair, 1 Sopha, 1 Kleidersecretair, 1 Sophatisch, 1 Kleiderschrank, Spiegel, Stühle, 1 Bettstelle, 1 Waschtisch im Ganzen oder Einzelnen neue Str. 9, 3. Et.

Mahagoni- u. andere verschiedene Meubles in Auswahl, Sophas, Spiegel etc. wird verkauft billigt **Reudnitz**, Gemeindegasse Nr. 288.

**Zu verkaufen** sind 1- und 2thür. Kleiderschränke, Commoden in Mah. und Kirschb., ovale Tische u. Waschtische, Nachtschränken und Bettstellen **Neumarkt** Nr. 22, **Marshall.**

**Zu verkaufen** ist ein Küchenschrank mit Auffag, eine Bettstelle mit Strohmattlage u. m. a. **Johannisgasse** 6-8 links part.

**Zu verkaufen** sind billig dauerhaft gearbeitete Sophas, Ottomanen, Lehnstühle, Comptoirsessel, Korbhaare-, Stahlfeder- u. Strohmattlagen nebst dazu passenden schön pol. u. lac. (auch massiv eichenen) Bettstellen. **J. G. Müller**, Tapezierer, **Reichstraße** 14.

**Zu verkaufen** steht 1 Bureau, 1 2thüriger Kleiderschrank, Garten- und Polsterbänke **Petersstraße** 29 im Hofe 1 Treppe.

**Zu verkaufen** ist ein Sopha, Tisch und Bettstelle **Mühlgasse** Nr. 1 im Hofe 1 Treppe.

**Zu verkaufen** ist ein gutgehaltenes dauerhaftes Sopha und eine Bettstelle **Hotel de Sage** 3. Etage links.

**Zu verkaufen** eine sehr gut gepolsterte 2 sitzige Ottomane **Burgstraße** Nr. 26 parterre.

**Zu verkaufen** ist ein gut gehaltener Glaskschrank, 4 Ellen hoch 2<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Elle breit, unten mit sechs verschließbaren Kästen, passend für ein Fuß- und Modewaaren-Geschäft, **Bosenstraße** Nr. 9, 1 Treppe.

**Zu verkaufen** sind billig zwei große Kleiderschränke. **Mr. Diener**, große Windmühlenstraße Nr. 14.

**Zu verkaufen** ist ein Kleiderschrank **Lauchaer Straße** Nr. 6 beim Hausmann.

**Neue Federbetten, Bettfedern** sind sehr preiswürdig zu verkaufen **Nicolaistraße** Nr. 26 im Gewölbe.

**Eine große Partie gute Federbetten** mit reingeschlossenen guten Federn, sowie auch geringere sind billig zu verkaufen **Nicolaistr.** 31, Hof quervor 2 Tr.

**Zu verkaufen** sind einige Stück gute Betten **Johannisgasse** Nr. 17, im Hofe rechts 1 Treppe.

Zwei **Stahlfeder-Matrasen** billig zu verkaufen **Petersstraße** Nr. 18, 3 Könige im Gewölbe.

**Zu verkaufen** ist ein neuer Communalgardenrock, blau u. probe-mäßig, sowie ein getragener Frack, beide eleg. **Reichstr.** 22, 4. Et.

**Zu verkaufen** ein Communalgardengewehr und eine Büchse, 2 Paar weiße Beinkleider, 1 grüner Waffenrock, 1 Secretair, ein Kinderwagen, 1 hoher Kinderstuhl, 1 Badtrog, 1 Holzklaster, zwei Doppelfenster, 2 $\frac{1}{2}$  E. u. 1 E. 15 $\frac{1}{2}$  B. **Thalstr.** 12, 4 Tr. **Mörsche.**

**Zu verkaufen** ist billig ein vollständiges großes Schaufenster noch wie neu, in ein Verkaufsgewölbe eingerichtet. **Grimma'sche Straße** Nr. 2, 3. Etage.

**Ein Kronleuchter mit 6 Flammen**, sechs Stück Wandleuchter, zwei Stück Hängelampen zu Photogen eingerichtet, ein Küchentisch, ein Kleiderschrank, ein Paar Bierlager sind billigt zu verkaufen **Leipzig**, **Kreuzstraße** Nr. 5 parterre.

## Eine Nähmaschine

neuester Construction, für Familien und gewerblichen Gebrauch passend, ist sehr preiswürdig zu verkaufen **Nachstr.** 51, 1. Etage.

Eine **Wäscherolle**, noch in gutem Zustande, ist zu verkaufen **gr. Funkenburg.** **Helbig.**

## Eine Laube zu verkaufen.

Selbe ist beinahe neu, von Lattenwerk, mit Brettdach und Dielen, sowie verschließbarer Thüre. Näheres bei dem Hausmann in Herrn **Carl Linnemann's** Grundstück, **Frankfurter Straße**, wo die Laube steht.

## Umzugshalber billig zu verkaufen

ein noch ganz guter Kochofen mit thönernem Auffag, sowie ein gebrauchtes Bureau **Kreuzstraße** Nr. 7, 3 Treppen.

**Zu verkaufen** ist eine Kochmaschine und Kanoneno-fen **Lurgensteins Garten** Nr. 5 c parterre rechts.

## Leere Kisten

stehen zum Verkauf bei

**Otto Becker**, **Lauchaer Straße** Nr. 29.

**Zu verkaufen** 1 Kinderwagen, 1 Kinderbettstelle, 1 Schaukel-pferd u. s. w. **Colonnadenstraße** Nr. 17, 2. Etage.

## Zu verkaufen

ein Pony, braune Stute, 4 Jahre alt, sein eingefahren, mit oder ohne Wagen und Geschirr. Das Nähere zu erfragen **Grimma'sche Straße** Nr. 26, 1 Treppe.

Ein Pferd, 7 Jahr alt (Grabitzer Race), steht billig zu verkaufen im **blauen Hof** (**Königsplatz**).

Ein kleiner Hengst, 3 Jahre alt, Dunkeluchs, steht billig zum Verkauf in der **Oberschenke** zu **Gohlis**.

Ein Paar fette Schweine sind zu verkaufen in **Lößnig** Nr. 16.

## Saugerkel

sind zu verkaufen **Gautsch** Nr. 20.

**Zu verkaufen** ist eine Bull-Dogge, 1 $\frac{1}{4}$  Jahr alt, männlichen Geschlechts, **Brühl** 64 beim Hausmann.

## Rosen,

als: Bourbon, Remontant, Noisette und Theerosen in 200 der besten älteren und neuern Sorten guter Qualität und möglichst billigen Preisen empfiehlt zur Frühjahrs-Pflanzung

die **Handelsgärtnererei von M. Claus**, **Quersstraße** Nr. 35.

NB. Specielle Verzeichnisse werden gratis verabreicht.

## Für Gartenfreunde.

Eine Fuhre Fichten, sehr schöne Birken, Lärchenbäume, alle mit großen Ballen, Pflaumen- und Kirschbäume kommen heute zum Verkauf hier am **Stand Nicolaitr. Hof.** **Karl Reinhold.**

**Reifenfenster**, groß und schön voll blühend, vorzüglich im Geruch, sind einige Stück preiswürdig zu verkaufen **Schönefeld** Nr. 4.

Ein schöner großer Cactus ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen **Elsterstraße** Nr. 14, 2 Treppen.

## Kartoffel-Verkauf.

1500-2000 Ctr. rothe, gelbe und weiße fleischige Zwiebel-kartoffeln sind ab **Erfurt** zu verkaufen.

Auskunft erteilt **Julius Hoffmann**, **Zeitzer Straße** 3.

## Strohverkauf.

Schönes Roggenstroh (Bund und Schütten), Gerstenstroh und Haferstroh ist zu verkaufen **Großschocher**, **Langer's Gut.**

## Stroh-Verkauf!

Lang-Stroh, Bund-Stroh, so wie auch Gersten-Stroh in großen Gebund **Gerberstraße** Nr. 18.

**Zu verkaufen** ist schönes **Gerstenstroh** neue **Strage** Nr. 13.

## Garten-Erde,

90-100 Fuder, einige Obstbäume, Buchsbaum, Stachelbeer- und Johannisbeer-Straucher zu verkaufen **Meißengasse** Nr. 9.

## Ambalema-Cigarren

in gut gelagerter Waare empfiehlt

**Franz Reise**, **Univeritätsstraße.**

**Echte  
Havanna-,  
so wie  
feine Ambalema-  
Cigarren**

zu verschiedenen Preisen in allen  
guten abgelagerten Qualitäten  
empfehl billigt

**Louis Apitzsch,  
Grimma'scher Steinweg.**



**Ambalema-Cigarren**

in sorgfältig gelagerter bester Waare empfiehlt  
**Oscar Maune, Thomasgäßchen.**

**Nr. 21,**

was Vorzügliches von 4 Pfennig-Cigarren empfiehlt  
**A. Marquart,  
Thomaskirchhof Nr. 7.**

Eine größere Partie

**alte reine  
Savanna-Cigarren**

à 16<sup>2</sup>/<sub>3</sub> Tblr. pr. Mille, à 5 Pfennige pr. Stück  
in schöner kräftiger Qualität wurde mir zum Verkauf übergeben  
und empfehle ich dieselben als etwas Vorzügliches.

**A. Marquart,  
Thomaskirchhof Nr. 7.**

**Sauern Virgin, beste Carotte,**  
ein sehr beliebter Schnupftabak à 7<sup>2</sup>/<sub>3</sub> pr. Lb. zu haben bei  
**H. Meltzer, Ulrichsgasse Nr. 29.**

**Gebrannten Kaffee**

und ungebrannten in verschiedenen sehr preiswerthen Sorten empfiehlt  
**Oscar Maune, Thomasgäßchen.**

**Frisch gerösteten Kaffee**  
à Pfd. 12, 13, 14, 15<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, grüne Kaffees,  
Kaffeezucker, Raffinad, klaren Zucker, Sultan-  
Rosinen, Mandeln, Citronat, Elemé-Rosinen,  
Korinthen, Schmelzbutte à Pfd. 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> in  
Preußergäßchen 5, **W. Göhre.**  
Gemeindegasse 100.

**Die Weinhandlung  
von J. Hahn,**

Colonnadenstraße Nr. 24, empfiehlt zu den bevorstehenden  
Feiertagen ihr Lager echter Rhein- und Bordeaux-Weine,  
sowie Portwein, Madeira, Bischof, Punsch u. Grog-  
Essenzen, Rum, Arac, Cognac etc.

**Speise-Weine,**

roth und weiß, empfiehlt in Gebinden  
**Otto Becker, Tauchaer Straße Nr. 29.**

**Maitrant-Essenz feinsten Qualität**

von Parz-Waldmeister à Flacon 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> pr. bei Herrn **C. F.  
Braun, Weststraße Nr. 68.**  
Für Weinverläufer anaahweise billiger.  
**E. A. Francke.**

**Echten Trauben-Essig**

empfehl in Gebinden  
**Otto Becker, Tauchaer Straße Nr. 29.**

**Feinsten weissen Domingo-Honig,  
amerikanische Apfelschnitte,  
prima russ. Zuckerkirschen,  
extrafeines Provencèröl,  
besten Himbeersaft**

empfehl **H. F. Rivinus.**

**Honig**

in feinsten Qualität, ganz rein und fest, empfehlen an Wiederver-  
käufer und im Einzelnen billigt  
**Kluge & Börisch, Schützenstraße Nr. 8.**

**Sav.-Honig à Pfd. 5 Ngr.**

empfehl in bester frischer Waare  
**G. M. Alhani, Frankfurter Straße Nr. 10.**

**Scheiben-Honig frisch geschnitten à Pfd. 8 Ngr. bei  
Dresdner Straße Nr. 3. - Peter. Peters.**

**Feinsten Honig**

das Lb. 5<sup>2</sup>/<sub>3</sub> empfehl **Jul. Messling, Grimm. Steinweg.**

**Honig**

in ausgezeichnet schöner Waare empfehl  
**August Hübner, Kirchstraße Nr. 8.**

**Wessnauer Apfelsinen und Citronen**  
in Kisten und ausgezählt bei  
**Theodor Held, Petersstraße Nr. 19.**



**Frische See-Hummern,**  
- holst. und Whitst. Austern,  
- See-Muscheln,  
- Rheinlachs, Steinbutt,  
See-Zungen, Schellfische, Dorsch,  
frische Birk-Hühner, Schnee-Hühner,  
böhmische Fasanen und Rebhühner,  
junge Vierländer Hühner,  
frischen Algier. Blumenkohl,

Kopfsalat, Gurken, Radieschen,  
fetten geräucherten Rheinlachs,  
neuen grobkörnigten Astraob. und Hamburger Caviar,  
Hamburger Rauchfleisch und Rindszungen,  
Strassburger Gänseleber-Pasteten in Terrinen,  
russ. Zuckerschoten, Teufelwer Rüben, Ital. Maronen,  
div. eingesetzte Gemüse in Blechdosen, Malaga-Wein-  
trauben, Mess. Apfelsinen, Algier. Datteln an Zweigen.  
**Fried. Wilh. Krause, Königl. Hoflieferant.**

**Frischen Lachs,**

**Schellfische, Bander, Rheinlachs, Aal, Secht und  
Forellen empfehl G. Espenhain, Fischhändler,  
Ranstädter Steinweg Nr. 75.**

Diesen Vormittag erhält ganz frischen  
**Seedorf, Preis sehr billig  
Theodor Schwennicke.**

**Frische Holst. und engl. Austern,**  
junge Viertel. Hühner, geräuch. Rheinlachs, Hamb. Rauchfleisch, div.  
franz. Gemüse in Blechdosen. **J. A. Nürnberg, Markt 7.**

**Zum Ofterfeste**

empfehle ich als etwas Vorzügliches  
Geschälte Birnen, ital.  
= Pfirsichen, =  
= Aprikosen, =  
= Maronen, =  
= Mirabellen, =  
= Brünellen, = und rheinische,  
ferner: Pflaumen von 4-1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> pr. à Lb.,  
Apfel von 10-2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> pr. à Lb.,  
Birnen von 6-1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> pr. à Lb.,  
Kirschen, Weichsel, Herz, Doctorkirschen,  
Pflaumenmus à Lb. 3, 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 2<sup>2</sup>/<sub>3</sub>,  
Apfelgelee, Sagebutten, Preiselbeeren etc.,

**Apfelsinen (auffallend schön),**

Citronen, Smyrnaer u. Kranzfeigen, Ananassen,  
Traubenkornen, Pamperts, Aal und Seezuckers,  
sowie Thee, grün u. schwarz, Vanille, Gewürz in allen Sorten.

**A. Rosenkranz,**

Stand: Markt Nr. 6 vis à vis.

Geräucherte Rindszungen, H. Schinken von Milch-  
schweinen, echtes Hamburger Rauchfleisch, Rhein-  
lachs, Morcheln und russische Zuckerschoten empfehl  
**Dor. Weise Nachfolger.**

# Fabrik moussirender Weine



## Niederlöbnitz.

Von dem beliebten Champagner-Weine obiger Fabrik halten ein reichhaltiges assortirtes Lager in Leipzig die Herren

**Louis Apitzsch, Grimma'scher Steinweg,  
Robert Böhme, Ritterstraße,  
Louis Zschinschky, großer Blumenberg,**

zu den Fabrikpreisen von 25, 30 und 35 Mgr. die Flasche und empfehlen es dem geehrten Publikum hiermit angelegentlichst.

**Störmthaler Lagerbier und Erlanger** empfiehlt für bevorstehende Feiertage in der Kanne, Flasche und Gebinden als etwas ganz Vorzügliches **C. Dange, Kupfergäßchen Nr. 3.**

**Türkische Pfäunen** empfiehlt pr. 6 3/4 M, 10 M, 21 M, 1 M 2 1/2 M in vorzüglich süßer Qualität **Herm. Kabitzsch, Dresdner Straße Nr. 57.**

**Weizenmehle, Schmelzbuter, Zucker, Rosinen, Korinthen,**  
gemessen bei 5 M à 74 S, 46, 50, 53 S beste neue, beste neue Frucht,  
à Meße 8, 10 1/2, 12, 14 M, 1 M à 76 S, à Pfund, à M. 54 S, bei 5 M à 46 S, 1 M à 47 S,  
sehr kräftig und wohlschmeckenden gebrannten

## Kaffee

à Pfund 12 1/2, 14, 16 1/2 Mgr.

Katharinenstraße 24, Weststraße 51 bei

**C. F. Gltzner.**

**Feinstes Compot in Zucker,** als Pfäunen, Kirschen, Stachelbeeren, Preiselsbeeren, Moogbeeren, Himbeeren und Nüsse empfiehlt **Dor. Weise Nachfolger.**

Die besten

## türk. Pfäunen

bei 10 M à 24 S, 1 M 28 S,  
fein, fein, in Zucker

## gekochte Preiselsbeeren

bei 10 M à 40 S, 1 M 44 S

Katharinenstraße 24,  
Weststraße 51.

**C. F. Gltzner.**

**Sehr guten inländischen Schweizerkäse** à 5 1/2 M pr. M, besten Limb. Sahnkäse à 4 1/2 M pr. M empfiehlt **H. Meltzer.**

Zu verkaufen sind 50 Pfd. gut geräucherter Speck Nicolaistraße Nr. 6 bei **Fischer.**

## Prima Münchner Schmelzbuter

à M. 7 1/2 M, in Kübeln billiger, Preiselsbeeren à M. 2 1/2 M empfiehlt **F. L. Böhr Nachfolger, Schuhmachergäßchen 10.**

**Beste Schmelzbuter** 7 1/2 Mgr. pr. Pfd. bei Mehrabnahme billiger.

**F. W. Obermann, große Windmühlenstraße Nr. 15.**

**Mehl** à Meße 10 M und **Schmelzbuter**, feinsten Kaiser- auszug à Meße 13 M, **Schmelzbuter** à M. 7 1/2 M, **Katharinenpfäunen** 6 M, **ungarische** 3 M, **türkische** 2 1/2 M, **Saalspl.** 15 S, **Preiselsbeeren** à M. 2 1/2 M, **Pfäunen-** mus à M. 2 1/2 M, **frischgekochten Schinken**, **feine Cervelat-** wurst u. a. m. empfiehlt **F. B. Pappusch, Dörrienstr. 3.**

## Englische Charfreitagbrodchen.

**Hot cross buns!!**

To be had on Good Friday at half past seven o'clock at **Mr. Wehrde, Dresdner Strasse Nr. 53.**

It is necessary to send in the orders on Thursday from those who will favour us.

## Meines gutes Roggenbrod

1. Sorte à M. 8 S, 2. Sorte à M. 7 1/2 S ist täglich frisch zu haben in der **Kleeberg'schen Bäckerei** in Reudnitz, kurze Gasse 87.

## Gutes Landbäckerbrod

à Pfund 8 1/2 S empfiehlt alle Tage frisch **Carl Robbins, Frankfurter Straße 21.**

## Weizen- und Roggenmehl.

Das feinste Weizenmehl à Ctr. 4 1/2 M, à Meße 11 M, Weizenmehl 00 à Ctr. 4 M, à Meße 10 M, Weizenmehl 0 à Ctr. 3 1/2 M, à Meße 8 M, Roggenmehl 0 à Ctr. 3 M, die Meße 6 M, Weizenmehl im Backofen gebrannt à Ctr. 3 M, die Meße 6 1/2 M, das Pfd. 1 M 2 S an die Speisen im **Preußergäßchen Nr. 5, Gemeindegasse Nr. 100.**

**W. Göhre.**

## Landbäckerbrod.

Täglich 3 Mal warmes Brod aus meiner Gebäckfabrik in Reudnitz, Hausbäckerbrod 40 Pfd. für 1 M, Weißbrod 38 Pfd. für 1 M per Cassé, so wie täglich früh 5 Uhr warme Semmeln, Dreilinge, Franzbrod, Kuchen, Strumpffohlen und Theegebäck im **Preußergäßchen Nr. 5, Gemeindegasse Nr. 100.**

**W. Göhre.**

## Mein Weißbier und Braumbier in Flaschen,

à 1/4 Fl. 1 1/2 R. enth. 2 M, 1/2 Fl. 1 1/2 R. enth. 12 S, à 1/2 Fl. 3/4 R. enth. 1 M, 1/2 Fl. 3/4 R. enth. 6 S, empfehle ich als etwas Ausgezeichnetes und billig.

**R. Strötzel, Johannisgasse 6-8.**

## Die erste Sendung

frische thüringer **Hühner Eier** ist angekommen und verkaufe ich diese im Ganzen wie im Einzelnen billigst. Bestellungen auf Körbe von ca. 20 Schock werden prompt besorgt. **Reudnitz, Leipziger Gasse 40.**

**A. Ehrlich.**

## Hauskauf-Gesuch.

In nächster Nähe Leipzigs oder Leipzig selbst wird ein nicht so großes Haus zu kaufen gesucht. Adressen werden angenommen bei Tischlermeister **Hrn. Bernické, Frankfurter Straße Nr. 19.**

## Restaurations-Gesuch.

In guter Lage wird eine Restauration entweder zu kaufen oder zu pachten gesucht. Offerten beliebe man in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre **R. G. 34.** abzugeben.

## ! Gebrauchte Kleider!

Wäsche, Federbetten, Matragen und allerhand werthvolle Sachen werden zu den höchsten Preisen gekauft.

**Reichstraße 51, erste Etage.**

**Gesucht** wird ein noch in gutem Zustande befindlicher großer Küchenschrank mit Aufsatz. **Frankfurter Straße 54 B parterre rechts.**

**Gesucht** wird eine Bettcommode. Adressen unter **Z. Z.** sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Beilage zu Nr. 84.]

24. März 1864.

## Gesucht

werden 800 bis 1000 Thlr. auf ein mit 1525 Thlr. verpfändetes ländliches Hausgrundstück gegen alleinige Hypothek von Adv. S. Wandel, Schloßgasse Nr. 11.

6000 <sup>fl</sup> zu 4 1/2 % Zinsen sucht gegen vorzügliche Hypothek Adv. E. Bärwinkel, Gump. Straße 29.

50 Thlr. werden gegen courante Waaren und Wechsel zu erborgen gesucht. Adressen wolle man unter A. B. H. 12. in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederlegen.

50 Thlr. werden als Darlehn gesucht gegen Sicherstellung und pünktliche Rückzahlung. Adressen unter E. W. H. 64. durch die Expedition d. Bl.

Eine gebildete Familie wünscht noch einige Pensionäre in ihr Haus aufzunehmen. Geehrte Adressen unter D. P. 32. bittet man gefälligst in der Expedition ds. Bl. niederlegen zu wollen.

Zur Erbauung einer **Reitschule** in einer Stadt von 45,000 Einwohnern wird ein Theilnehmer mit Vermögen gesucht. Das Unternehmen ist von vorn herein gesichert und bietet einem Theilnehmer eine gute Zukunft. Adressen unter S. S. H. 1. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

## Agenten = Gesuch.

Eine Leipziger General-Agentur, welche mehrere auswärtige Versicherungs-Gesellschaften für das Königreich Sachsen vertritt, sucht sofort einen soliden und thätigen Special-Agenten für Leipzig und Umgegend, derselbe braucht nicht in Leipzig wohnhaft zu sein. Gefällige Offerten werden franco unter C. P. No. 60 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

## Lithograph gesucht.

Ein Schriftlithograph, der zugleich im Zeichnen bewandert ist und etwas Tüchtiges leistet, findet dauernde Condition bei gutem Gehalt und selbstständiger Stellung. Antritt sogleich bei Adolph Duda in Zittau.

Ein intelligenter Schreiber findet in einem fabrikähnlichen Geschäft dauerndes Engagement. Derselbe muß mit guten Empfehlungen versehen sein.

Schriftliche Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen sind unter den Buchstaben G. K. franco poste restante abzugeben.

In einer hiesigen Bronze- und Neusilberwaarenfabrik findet ein unverheiratheter, zuverlässiger, solider sicherer Mann dauernde Anstellung als Factor. Derselbe muß die nur leichte Buch- und Cassenführung übernehmen, so wie die Arbeiter kontrolliren und lohnen können. Das Jahresgehalt beläuft sich auf 300 <sup>fl</sup> bei freier Station u. Wohnung. Nähere Auskunft erteilt S. Maas in Berlin, Annenstraße 47.

Ein tüchtiger Sprit-Apparat-Führer, der bereits mit einem Savalle'schen Apparat gearbeitet hat, wird für eine Sprit-Fabrik zum 1. Mai zu engagiren gesucht.

Der Gehalt ist gut und erhöht sich je nach den Leistungen, auch kann der Mann verheirathet sein.

Anerbietungen mit Angabe der bisherigen Beschäftigungen nimmt die Expedition dieses Blattes unter G. S. H. 1. entgegen.

## Maschinenschlosser.

3 bis 4 tüchtige Maschinenschlosser, welche auf Dreschmaschine und Göpelbau sich gut verstehen, finden bei gutem Lohn oder auf Accord dauernde Beschäftigung. Ebenso 2 gute Eisendreher. Zu melden bei N. Wittig, Schmiedemeister.

Ein accurater Tischler wird zum Abputzen und Poliren gesucht in der Pianofortefabrik von Wandel & Lemmer.

In unser **Journier-Sägewerk** suchen wir einen tüchtigen Tischlergesellen. N. W. Schmidt Söhne.

**Buchbindergehülfe**, accurate Arbeiter, welche auf Partienarbeit gut eingerichtet sind, sucht Th. Dähne.

Ein Sohn rechtlicher Aeltern, welcher Lust hat Mechanikus und Optikus zu werden, kann in einer größeren Werkstätte eintreten. Näheres bei Carl Mayer an der Meißer Nr. 7.

## Ein Lehrling,

der schön schreibt und mit guten Zeugnissen versehen ist, findet in einem hiesigen Bank- und Exportgeschäft zum 1. April d. J. Aufnahme. Genaue Adressen unter B. & C. H. 1. in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederzulegen.

## Ein Lehrling

wird gewünscht in der Buchbinderei von Gustav Frische, Johannisgasse Nr. 29.

Ein Lehrling, welcher Lust hat Schneider zu werden, wird gesucht Nicolaisstraße Nr. 8, 3 Treppen vorn heraus.

Ein Lehrling wird gesucht. N. Böttcher, Klempnermeister, Thomaskirchhof Nr. 10.

Ein Knabe, welcher die Schule verläßt und Lust hat die Buchbinderei zu erlernen, kann einen Platz finden Petersstraße Nr. 13 bei F. C. Rühl.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein guter Delfarbenstreicher Weststraße Nr. 35 parterre.

Ein Markthelfer, der in einem Manufacturwaaren-Geschäft thätig gewesen, wird pr. 1. April verlangt. Näh. Brühl 64, 3 Tr. b. Morg. 8 U.

Ein Arbeiter, der längere Zeit in einer Mineralwasser-Anstalt gearbeitet hat, hauptsächlich als Abzieher beschäftigt gewesen ist und als solcher gute Zeugnisse aufweisen kann, wird zum sofortigen Antritt bei gutem Lohne gesucht von der Mineralwasser-Anstalt von Schmidt & Spieß in Erfurt.

Gesucht werden Droschkentufcher, Stallburschen, Haus- und Kellnerburschen im weißen Adler.

Gesucht wird sogleich ein gewandter Kellner nach auswärts mit guten Attesten Weststraße 66 bei F. Möbius.

Einen gewandten Kellnerburschen sucht zum 1. April Fr. Keil am Neumarkt 12.

Gesucht wird zum 1. April ein Bursche für Hausarbeit und zum Regelauffegen. L. H. Hoffmann, Windmühlengasse 7.

Gesucht wird ein kräftiger Bursche Meubledmagazin Petersstraße Nr. 42, F. A. Berger.

Gesucht wird pr. 1. April ins Jahrlohn ein mit guten Zeugnissen versehener Laufbursche.

Nur solche wollen sich melden von 10 Uhr an in der Kurzwaarenhandlung von Theodor Schulze im Thomaskirchhof.

Zum sofortigen Antritt wird ein kräftiger Laufbursche im Alter von 17-19 Jahren gesucht. Näheres Eiserstraße Nr. 2 parterre.

Einen Laufburschen sucht Emil Seltmann, Grimma'sche Straße Nr. 32.

Ein kräftiger Laufbursche wird sofort gesucht. Riedel & Hörtzsch, Markt Nr. 9.

Gesucht werden junge Mädchen, welche Lust haben das Schneidern gründl. nach Maß u. Zeichnung zu lernen, Neutirch. 45, 4. Et.

Ein Mädchen, welches das Herrenmützenmachen erlernen will, kann placirt werden Salzgäßchen Nr. 1, 3 Treppen.

Einige geübte Putzarbeiterinnen sowie ein junges Mädchen, welches Putz gründlich lernen will, werden angenommen oberer Park 1.

Geschickte Rosen- und Blumenarbeiterinnen werden engagirt Neumarkt Nr. 24. N. Unruh.

Für ein **Lapfserie-Geschäft** wird eine Verkäuferin zum sofortigen Antritt gesucht, die aber bereits in einem solchen thätig war und in den darin vorkommenden Arbeiten erfahren ist.

Selbstgeschriebene Offerten beliebe man im **Comptoir Sternwartenstraße Nr. 13** abzugeben.

Gesucht wird sofort für eine auswärtige Weinstube ein junges nobles Mädchen von angenehmen Aeußern.

Persönliche Anmeldungen Gerberstraße Nr. 18 im Hofe bei Herfort.

Ein williges und eheliches Mädchen wird für Alles zum ersten April gesucht Quersstraße Nr. 16 parterre.

**Gesucht** wird bis 1. April bei gutem Gehalt eine Mansfelle auf ein Rittergut nahe Leipzig, welche Kochen und überhaupt die Landwirtschaft gründlich versteht. Näheres Mittelstr. 9, 2 Tr. 1.

**Gesucht** wird eine **Kochen-Bernerin** unter billigen Bedingungen, desgl. ein **Kinder mädchen** und ein **Kellnerbursche** im bahr. Keller Petersstraße 18.

Eine **Köchin**, die auch für das Gesinde zu kochen hat, wird zum sofortigen Antritt oder 1. April gesucht auf das Rittergut Flößberg untern Theils bei Borna.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt oder auch zum 1. April ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes ehrliches Dienstmädchen. Nur solche, welche Zeugnisse ihrer Brauchbarkeit aufweisen können, erfahren das Nähere Reichstraße Nr. 5 in der Hausflur bei Herrn Berndt.

Ein Mädchen wird sogleich oder den Ersten bei Kinder u. häusliche Arbeit gesucht Nicolaistraße 39, im Hofe rechts 1 Treppe.

**Gesucht** wird sofort oder 1. April ein junges an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Dienstmädchen kl. Fleischerg. 27, 1 Tr. Nachmittags von 2—3 Uhr mit Buch zu melden.

**Gesucht** wird zum 1. April ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen zur häuslichen Arbeit und ein Laufbursche in Wochenlohn Ritterstraße Nr. 22, 1 Treppe.

**Gesucht** wird zum 1. April ein nicht zu schwaches Mädchen zu häuslicher Arbeit Reichstraße Nr. 10, 2. Etage Vordergebäude.

**Gesucht** wird zum 1. oder 15. April ein freundliches und ordentliches Mädchen für Kinder, das in allen weiblichen Arbeiten nicht unerfahren, Zeitzer Straße Nr. 34, 1 Tr. links.

#### Gesucht

wird nach auswärts ein Mädchen, welches kochen kann und häusliche Arbeit dabei zu verrichten hat. Nur mit guten Zeugnissen Versehene können sich melden Bahnhofstraße Nr. 3, 3 Treppen.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen Weststraße Nr. 53 parterre.

**Gesucht** wird sogleich ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Thonberg Nr. 9 im Materialgewölbe.

**Gesucht** wird zum 1. April ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Reichstraße Nr. 12 im Keller.

**Gesucht** wird zum 1. April ein reinliches ordentliches Stubenmädchen Nicolaistraße Nr. 20, 1 Treppe.

**Gesucht** sogleich oder zum 1. ein zuverlässiges Mädchen für Kinder. Mit Buch zu melden Rosenthalgasse Nr. 4, 2. Etage.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt bei einer hiesigen Herrschaft eine Köchin. Näheres Stadt Dresden.

**Gesucht** wird zum 1. April ein Mädchen für häusliche Arbeit bei Carl Schunke, Hainstraße Nr. 28.

**Gesucht** wird ein Mädchen aus anständiger Familie, nicht zu jung, welches 4 Kindern zur Erziehung beistehen kann und überhaupt in gewöhnlicher Privatwirtschaft bewandert. Näheres Neumarkt Nr. 12 parterre.

**Gesucht** wird eine tüchtige Restaurationsköchin. Zu melden im Spielwaarengeschäft in Kochs Hof.

**Gesucht** wird Verhältniß halber zum sofortigen Antritt ein arbeitsames Dienstmädchen Gerberstraße Nr. 49 parterre.

Ein Landgeistlicher bei Zwenkau sucht noch bis zum 1. April ein junges ordentliches Dienstmädchen für die gewöhnliche Hausarbeit. Zu melden Mittelstraße Nr. 23 b, 3.

Zum 1. oder 15. April wird für häusliche Arbeit ein gesittetes mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen gesucht. Gefälligen Nachweis ertheilt Madam Kosmehl, Ritterstraße 33.

Krankheits halber wird sogleich ein Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Nicolaistraße Nr. 50 im Gewölbe.

Ein ordentliches fleißiges Dienstmädchen wird zum 1. Mai gesucht. Näheres kl. Windmühlengasse 12 beim Hausmann.

Ein junges an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen wird zum sofortigen Antritt für häusliche Arbeit gesucht Petersstraße Nr. 37, 2 Treppen.

**Ein junger Kaufmann, Contorist, sucht Placement, schöne Handschrift und gute Empfehlungen werden garantirt.**

**Gefällige Offerten werden unter A—Z. 1864. poste restante Weissenfels erbeten.**

#### Ein gewandter Koch

sucht während der Messe Beschäftigung in einer Restauration oder Hotel. Geehrte Offerten werden unter Chiffre H. E. in der Expedition dieses Blattes franco erbeten.

## Gesuch.

Ein solider zuverlässiger junger Mann (verheirathet), seit fünfzehn Jahren in der Erfelder Seidenfabrikation thätig, sucht in einem hiesigen Seidenwaarengeschäft ein für ihn entsprechendes Placement, Ansprüche solid und bescheiden. — Geehrte hierauf reflectirende Herren Principale werden höflichst gebeten ihre Adresse unter Lit. F. V. H. 10. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Kaufmann (Versicherungsmann), 30er, sucht zeitweilige oder dauernde Beschäftigung. Kenntnisse in verschiedenen Fächern. Gütige Offerten Z. 34. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mann, der das Ledergeschäft en gros & detail gründlich versteht, mit der Buchführung vollkommen vertraut ist und Schlesien, Hannover, Braunschweig mit gutem Erfolg bereist hat, sucht zum 1. April unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Adressen poste restante Bitterfeld D. N. 1.

## Als Schlosser = Lehrling

sucht ein kräftiger Knabe rechtlicher Aeltern ein Unterkommen. — Näheres bei G. W. Albani, Ranstädter Steinweg Nr. 10.

**Stelle = Gesuch.** Ein junger militärfreier Mensch, welcher schon mehrere Jahre in einem Materialwaaren = Geschäft, auch längere Zeit in einer Delicateffenwaaren- und Weinhandlung conditionirte, im Rechnen und Schreiben bewandert und mit besten Zeugnissen versehen ist, sucht Stelle als Hausknecht oder Markthelfer. Werthe Adressen bittet man gefälligst in der Frankfurter Straße Nr. 72 im Hofe 1 Treppe abzugeben.

## Gesuch.

Ein gewandter, in mittlern Jahren stehender Mann sucht eine Stelle als Meszhelfer. Zu erfragen Rudolphstraße 7 part. rechts.

#### Ein Kellner,

welcher schon einige Jahre als Oberkellner im Hotel 2. Ranges servierte, sucht baldigst Stellung. Gef. Offerten A. H. H. 44. poste restante Mersoburg.

## Stelle = Gesuch.

Ein junger Mensch von 17 Jahren, im Rechnen und Schreiben erfahren, sucht eine Stelle als Schreiber zum 1. oder 15. April.Adr. werden gef. bei Herrn Sasse, große Feuerkugel erbeten.

Ein junger Mensch, Sohn rechtschaffner Aeltern, nicht von hier, welcher nächste Ostern die Schule verläßt, sucht eine Stelle als Laufbursche, entweder 1. oder 15. April. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter Z. V. niederzulegen.

Eine Frau sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung zum Ausbessern der Kleider und Wäsche. Adressen Kaufhalle im Geschäft bei Herrn Meder abzugeben.

Ein junges Mädchen von achtbaren Aeltern hat Lust das Weisnähen zu erlernen. Gerberstraße 57 hinten im Hof 1 Tr. rechts.

Ein junges gut empfohlenes Mädchen, welches mehrere Jahre Kinder im Alter von 4—10 Jahren beaufsichtigte, dieselben in allen weiblichen Arbeiten und im Clavierpiel unterrichtete und auf Verlangen auch Unterricht in den Elementarkenntnissen ertheilen würde, wünscht als deutsche Bonne für 2—3 Kinder Aufnahme in einer freundlichen Familie zu finden. Man bittet werthe Offerten unter N. N. No. 21. an die Exped. d. Bl. zu richten.

**Ein gebildetes arbeitsames Mädchen, nicht von hier, in allen Vugarbeiten gründlich erfahren, sucht Condition als Arbeiterin oder Verkäuferin, als letztere auch in einem Confections- oder Modewaarengeschäft. Adressen gefälligst abzugeben in der Expedition d. Bl. unter L. M. 7.**

## Stelle = Gesuch.

Eine gebildete junge Dame aus sehr achtbarer Familie, welche schon als Verkäuferin fungirte, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, unter bescheidenen Ansprüchen anderweitiges Engagement in einem kaufmännischen Geschäft. Gefällige Adressen erbittet man unter M. G. H. 5. in der Expedition d. Bl.

Ein gebildetes Mädchen, 20 Jahre, Hannoveranerin, in der Küche u. allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht eine Stelle, Stütze der Hausfrau und Aufsicht kleiner Kinder, zum 1. oder 15. April. Näheres zu erfahren lange Straße Nr. 43 B, 2. Etage links.

Eine junge gebildete Dame, der englischen Sprache mächtig, sucht baldmöglichst Stelle am Buffet oder zum Aufwarten in einer Conditorei, Hotel oder Restauration. — Offerten unter J. S. 1. bittet man niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches der Küche und dem Hauswesen gut vorstehen kann, sucht einen Dienst bis zum ersten April bei einer anständigen Herrschaft Hospitalstraße 36 im Hofe 2 Treppen.

Ein ju  
und wei  
Kindern  
kommen.  
Kaufman

Ein I  
häusliche  
Hausma

Ein I  
häusliche

Ein I  
Leuten.

Ein j  
Thomas

Ein  
Näheres

Ein j  
für Kl  
Madam

Ein  
sucht zu

Ein  
häuslich

Ein  
Matien  
Dienst  
bei Kin  
Frau I

Ein  
und S  
zu wer  
restant

Ein  
und hä  
Zu

Ein  
15. Ap  
stünun  
Groß

Ein  
Dienst

Ein  
häusli

Ge  
Adress

Ein  
Küche

Ein  
Besch

Es  
zu m  
Adres

Zu  
gasse.

Stän  
gesu  
rest

3  
Nied  
Käu  
der

3  
Nied

von  
Adr

die  
gal  
un

Ein junges gebildetes Mädchen (Älternlos) welches in häuslichen und weiblichen Arbeiten gut unterrichtet ist, auch große Liebe zu Kindern hat, sucht zur Stütze der Hausfrau ein passendes Unterkommen. Geehrte Adressen beliebe man hohe Straße bei Herrn Kaufmann Ahmann niederzulegen.

Ein Mädchen von 17 Jahren sucht Dienst zum 1. April für häusliche Arbeit. Näheres zu erfahren Lindenstraße Nr. 5 beim Hausmann Richter.

Ein Mädchen sucht zum 1. oder 15. eine Stelle für Küche und häusliche Arbeit. Schuhmachergäßchen 10 im Hausstand.

Ein Mädchen sucht Dienst für häusliche Arbeit bei einzelnen Leuten. Näheres Friedrichstraße Nr. 30 parterre.

Ein junges Mädchen sucht einen Dienst für Alles. Zu erfragen Thomassgäßchen Nr. 10 im Hausstand.

Ein Mädchen sucht zum 1. April einen Dienst für Alles. Näheres Sternwartenstraße Nr. 21 parterre.

Ein junges einfaches Mädchen sucht zum 1. April einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfahren kleine Funkenburg bei Madame Zieger.

Ein kräftiges Mädchen, welches sich allen Arbeiten unterzieht, sucht zum 1. April Dienst. Katharinenstraße Nr. 22, 3 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Hainstraße 3 beim Hausmann.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, welches im Nähen und Plätten nicht unerfahren ist, sucht bei einer anständigen Herrschaft Dienst zum 1. April oder später, sei es als Jungemagd oder auch bei Kindern. Werthe Adressen erbittet man Raschmarkt Nr. 2 bei Frau Döge.

Ein Mädchen, welches die Schule verlassen hat und im Rechnen und Schreiben geübt ist, wünscht in irgend einer Handlung placirt zu werden. Geehrteste Offerten unter A. H. bittet man poste restante franco niederzulegen.

Ein Mädchen in gezeigten Jahren sucht eine Stelle für Küche und häusliche Arbeit oder einen Messposten. Zu erfragen Böttchergäßchen Nr. 7, 3 Treppen.

Ein anständiges junges Mädchen von außerhalb sucht zum 15. April oder 1. Mai eine Stelle als Jungemagd oder zur Unterstützung der Hausfrau. Geneigte Adressen werden an Frn. Carl Grohmann, Bachhof, erbeten.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. oder 15. April einen Dienst. Petersstraße Nr. 18, 3 Treppen.

Ein fleißiges Mädchen sucht bis zum 1. April einen Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfragen Petersstraße Nr. 31, 2. Etage.

Gesucht wird von einem ordentlichen Mädchen ein Messposten. Adressen niederzulegen Sporergäßchen 3, 2 Tr. im Hof bei Müller.

Eine junge alleinstehende Frau sucht einen Messposten in eine Küche oder zur Aushilfe der Hausfrau Karlstr. 10 im Fleischladen.

Eine reinliche Frau sucht während der Messe in einer Küche Beschäftigung. Zu erfragen Johannisgasse Nr. 35, 1 Treppe.

Es wird ein Garten nicht zu weit entfernt von der Hainstraße zu mieten gesucht. Höchster Preis 30—40  $\text{fl}$  jährliche Mieth. Adressen erbittet man Z. Z. 123 poste restante.

Zu mieten gesucht wird ein Garten in der Nähe der Johannisgasse. Adressen abzugeben Johannisgasse Nr. 43, 1 Treppe.

**Eine Wagenremise und Stall mit zwei Pferdeständen in der Nähe des Westplatzes wird zu mieten gesucht. Adressen werden unter P. S. Nr. 16. poste restante erbeten.**

Zu mieten gesucht wird sofort eine geräumige trockene Niederlage mit daran stoßender oder in der Nähe befindlicher Räumlichkeit zum Comptoir. Adressen nebst Preisangabe unter der Chiffre A. B. Nr. 200 in der Expedition dieses Blattes.

Ich suche in der Nähe der Universitätsstraße eine geräumige Niederlage. **Sermann Walther**, große Feuerzettel.

Gesucht wird zu Johannis ein kleines Familienlogis im Preise von 70—80  $\text{fl}$ , wo möglich in der Nähe der großen Funkenburg. Adressen unter M. B. 10. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**An die geehrten Herren Hausbesitzer und Administratoren in Leipzig und der Umgegend.**

Beachtenswerthe Anträge vieler Freunde, ihnen für die bevorstehenden Quartale Wohnungen zu vermitteln, das veranlaßt mich dieser Branche von jetzt ab meine Aufmerksamkeit zuzuwenden, und ich ersuche Sie deshalb hiermit ganz ergebenst um gefällige Auf-

gabe der in Ihren Grundstücken per Johannis und Michaelis d. J. n. s. w. frei werdenden Wohnungen, indem ich bemerke, daß ich unter Zusicherung größter Ehrenhaftigkeit mich bestreben werde, jeden Auftrag möglichst nach Wunsch aufs Pünctlichste auszuführen.

Ergebenst **E. Grass**, 48, Reichsstraße 48.

## Logis-Gesuch

für Johannis d. J. in der Nicolaistraße oder deren Nähe von pünctlich zahlenden Leuten ohne Kinder, Preis bis 200  $\text{fl}$ . Adressen bittet man abzugeben Nicolaistraße Nr. 40 im Gewölbe.

Per Ende Mai zu mieten im Auftrag habe ich eine 1. Etage von 2 meublirten Zimmern mit Zubehör für eine Familie aus 3 Personen bestehend, in schöner Lage der innern Vorstädte. Desgleichen verschiedene Familienlogis in der innern Stadt, Buchhändlerlage, so wie in den innern Vorstädten mit Gärten per Johannis und Michaelis im Preise von 150—300  $\text{fl}$  und bitte um desfallige Adressen. **E. Grass, Localcomptoir, Reichsstraße Nr. 48.**

**Gesucht** wird eine halbe Etage oder Parterre-Logis; ferner ein meublirtes freundliches Garçonlogis mit separatem Eingang. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter B H. 1. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Ein hohes Parterre oder 1. Etage von 4 Stuben und Zubehör, wo möglich mit Garten**, wird von einer sehr ruhigen, aus drei Personen bestehenden Familie im Preise von 180 bis 250  $\text{fl}$  von Michaelis an zu mieten gesucht. Adressen sind bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, unter „Logisgesuch 200“ abzugeben.

Ein Parterrelogis von 4—5 Stuben mit Gärtchen in der Dresdener oder Marienvorstadt wird zu Johannis oder Michaelis d. J. gesucht. — Adressen sub H. F. L. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein ruhig und nach Mittag gelegenes Logis von Wohn- und Schlafstube, Küche und Gärtchen, nicht über 2 Treppen, wird am liebsten in Dresdener oder Marienvorstadt sofort zu mieten gesucht durch **Dr. Alb. Coccius, Brühl 69.**

Gesucht wird zu Johannis von ruhigen und pünctlich zahlenden Leuten ein Logis innere Stadt oder Nähe der Post. Preis 60 bis 100  $\text{fl}$ . Adressen sind niederzulegen poste restante A. A. 1000.

Ein paar kinderlose Leute suchen Verhältniß halber noch bis Ostern ein kleines Familienlogis. Adressen bittet man abzugeben Seifenbude neben den Bürstenbuden am Markt.

Ein Paar ganz ruhige Leute ohne Kinder suchen zum 1. April d. J. am liebsten in der östl. Vorstadt ein freundl. Familienlogis, bestehend aus 2—3 Gemächern, Parterre oder 1 Treppe. Adr. unter 3. H. H. 3. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Von einer ruhigen Familie wird zu Johannis a. c. ein Logis zu 40—60  $\text{fl}$  gesucht. Adressen niederzulegen bei Herrn Kaufmann Rabitzsch, Dresdener Straße Nr. 57 unter A. B. C. H. 4.

Gesucht wird zu Johannis ein Logis im Brühl, Ritterstraße, Preis 200  $\text{fl}$ , eins desgleichen in der Nähe vom Brühl, Preis 120  $\text{fl}$ . Adressen bittet man bei Herrn Lehmann, Brühl 47, niederzulegen.

Gesucht wird Verhältnisse halber ein kleines Logis, auch Aftermiethe, zum 1. April zu beziehen. Adr. Brühl 13, 2 Tr. abzug.

**Ein Messlogis in der Petersstraße**

1 oder 2 Treppen, bestehend aus einer nicht zu kleinen Stube und Alkoven mit 2 Betten, wird für diese und folgende Messen zu mieten gesucht. Offerten mit Angabe des Preises sind bei den Herren Günther u. Co. am Markt abzugeben.

Für die nächste und folgenden Messen wird für einen Fremden eine Stube mit gutem Bett in 1. Etage und zwar in der Nähe des Marktes zu mieten gesucht. Offerten mit Angabe des Preises Weststraße Nr. 32 parterre an **Dr. Bachmann.**

Gesucht wird Verhältnisse halber bis zum 1. April eine Stube und Kammer ohne Meubles oder Aftermiethe. Adressen in der Expedition d. Bl. unter C. P. 8. niederzulegen.

Gesucht wird eine Stube und Kammer ohne Meubles für eine anständige Frau mit einem Kinde. Offerten abzugeben Centralstraße Nr. 14, 1. Etage.

**Gesucht**

wird von einem städtischen Beamten ein Sargonlogis in der Zeiger Vorstadt, womöglich Lage nach Süd-Ost. Adressen bezeichnet B. B. bei Herrn Restaurateur Schneemann, Neumarkt, abzugeben.

**Gesucht** wird ein kleines heizbares Stübchen ohne Bett und gleich zu beziehen, passend für einen Schneider. Zu erfragen bei Herrn Franz Scheusler, große Windmühlenstr. 5, 1. Etage rechts.

Wohnung und Beköstigung wünscht ein junger Mann pr. 1. April in einer anständigen Familie. Bezügliche Offerten mit Preisangabe beliebe man unter G. 24. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Eine anständige junge Dame sucht zum 1. oder 15. April eine Stube nebst Schlafkammer (meublirt oder unmeublirt). Adressen bittet man unter G. 8. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine anständige Dame sucht Stube und Kammer, meublirt, in der innern Stadt, nicht über 3 Treppen, meßfrei. Adressen sub E. K. H. 10. in der Exped. d. Bl.

**Gesucht** wird zum 1. April von einem soliden Frauenzimmer eine helle Stube ohne Meubles. Adressen abzugeben Petersstraße Nr. 14 beim Hausmann.

Ein solides junges Mädchen sucht bei anständigen Leuten ein meublirtes Stübchen im Preise von 2 — 2 1/2  $\text{fl}$  pr. Monat. Adressen Gerberstraße Nr. 63, 1 Treppe.

Ein junges anständiges Mädchen sucht bis zum 1. April ein meublirtes separates Stübchen. Adressen bittet man niederzulegen in der Buchhandlung von Otto Klemm unter der Chiffre A. M. 40.

Ein solides Mädchen sucht ein unmeublirtes Stübchen im Preise von 18 — 20  $\text{fl}$ . Gefällige Adressen bittet man Reichels Garten, Quergebäude beim Kaufm. Herrn Ob erländer niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen sucht ein Stübchen oder eine Schlafstelle. Adressen Schuhmachergäßchen Nr. 2, 3 Treppen.

**Kartoffelfeld** ist zu verpachten.

Näheres Brandvorwerk Nr. 7.

**Garten = Vermiethung.**

In der Nähe des Schützenhauses ist noch ein in gutem Zustand befindlicher, mit gemauertem Haus, vorzüglichen Obstsorten, Sträuchern und Blumen versehenen Garten auf mehrere Jahre zu vermieten. Reflectanten wollen sich von 11 Uhr an in das Grundstück selbst, Gartenstraße Abtheilung Nr. 11 bemühen.

**Zwei Gärten**

mit gemauertem Gartenhaus, an dem Hotel de Prusse-Garten und dicht am Rossplatz gelegen, sind zu vermieten. — Näheres daselbst beim Hausmann kleine Windmühlengasse Nr. 12.

Zu vermieten sind

**drei Garten = Parzellen**

Weststraße Nr. 31, unmittelbar an der Straße gelegen. — Näheres im Parterre des Hofgebäudes.

**Meßvermiethung.**

Nicolaisstraße Nr. 38 ist zur jetzt nahenden Ostermesse und folgenden Messen ein **Hofgewölbe** nebst **Kemise**, ein **großes Zimmer** in der 1. Etage vorn heraus, und ein **Zimmer** nebst **Kammer** in der 1. Etage nach dem geräumigen, hellen Hofe hinaus für ein Musterlager passend zu vermieten. Näheres daselbst beim Hausbesitzer.

**Drei Zimmer** 2. Etage, Katharinenstraße, bester **Meßlage**, für **Waaren** oder **Musterlager** geeignet, ganz oder getheilt zu vermieten durch **E. Grass** Localcomptoir Reichsstraße Nr. 48.

**Meßlocal = Vermiethung.**

Eine sehr große freundliche 2. Erler-Etage mit 4 Piecen und großem Vorfaal soll Markt Nr. 8, Barthels Hof im Ganzen oder getrennt vermietet werden. Alles Nähere daselbst 2 Tr. rechts.

**Meßvermiethung.**

Im Brühl Nr. 79 — vis à vis der Katharinenstraße — ist in der 1. Etage ein Zimmer mit Regalen und Schlafgemach als **Waarenlager** für die Oster- und folgenden Messen zu vermieten. Näheres zweite Etage daselbst.

Ein sehr großes Local nahe der Tachhalle, 5 bis 6 Zimmer Raum umfassend, 1. Etage im Hofe mit Gaseinrichtung, sehr passend für ein großes **Luchlager**, **Meubles-Magazin** etc., für die Messen oder aufs ganze Jahr zu vermieten durch das **Local-Comptoir** von **E. Grass**, Reichsstraße Nr. 48.

**Meßvermiethung.**

Zwei Stuben, die eine mit Schlafstube, sind zu vermieten Markt, Königshaus im Hofe Treppe C, 3 Treppen links.

**Meß-Vermiethung.**

Ein großes 3 Fenster breites Zimmer mit Alfoven 1 Treppe hoch ist für die Messen als Musterlager oder sonst beliebig zu vermieten Neumarkt Nr. 12, 1 Treppe.

**In Amtmanns Hof**

ist vorn heraus nach der Reichsstraße  
a) die zweite Etage von Ostern 1864 ab, als Geschäftslocal,  
b) die vierte Etage von Johannis 1864 ab, nach Befinden auch schon vom 1. Mai zu vermieten durch **Dr. Stübel.**

**Zu vermieten**

ist ein Verkaufslocal mit daranstoßender Wohnung in der Weststraße. Näheres Ecke der West- und Promenadenstraße. **C. A. Seilmann.**

**Ein helles Couterrain**

zur Werkstatt für Klempner, Böttcher u. d. m. ist sofort zu vermieten Petersstraße Nr. 31. (Preis 40  $\text{fl}$ ).

Eine 1. Etage von 6 Stuben und Zubehör mit Garten 375  $\text{fl}$ , ein hohes Parterre von 5 Stuben und Zubehör mit Garten 200  $\text{fl}$ , eine desgl. von 5 Stuben und Zubehör mit Garten 250  $\text{fl}$ , eine 1. Etage von 3 Stuben und Zubehör mit Garten 140  $\text{fl}$ , eine desgl. von 4 Stuben u. Zubehör mit Garten 175  $\text{fl}$ , eine 2. Etage von 4 Stuben u. Zubehör mit Garten 180  $\text{fl}$ , sind von Johanni an in der **Dresdner Vorstadt** zu verm. durch das **Local-comptoir** von **Wilhelm Krobitzsch**, Barfußg. 2.

In meinen neuen an der Nürnberger Straße gelegenen, elegant mit Wasserleitung eingerichteten Häusern sind noch einige Wohnungen zu vermieten im Preise von 230  $\text{fl}$  bis 160  $\text{fl}$ .

**Robert Bauer**, Maurermeister.

**Vermiethung.**

Eine schöne Wohnung, 7 Fenster Fronte, 3 Treppen, in der nächsten Nähe der 5. Bürgerschule ist sofort zu vermieten und zu beziehen. Alles Nähere Albertstraße Nr. 24 parterre.

Eine elegante 1. Etage von 9 Stuben u. Zubeh. 500  $\text{fl}$  nahe dem Theater, eine desgl. von 1 Salon, 8 Stuben u. Zubeh., mit Garten, parquetirt und mit Gaseinrichtung 680  $\text{fl}$ , eine 2. desgl. 600  $\text{fl}$ , eine 1. Etage von 10 Stuben u. Zubeh. 525  $\text{fl}$ , eine 2. desgl. 450  $\text{fl}$  nahe den Bahnhöfen, eine schöne 2. Etage von 4 Stuben u. Zubeh. 200  $\text{fl}$ , an der Promenade, sind von Michaelis an zu vermieten durch das **Localcomptoir** von **Wilhelm Krobitzsch**, Barfußgäßchen 2.

Eine sehr zu empfehlende zweite Etage von 6 Stuben mit Garten und übrigen Zubeh., die sofort bezogen werden kann, habe ich in der langen Straße für 270  $\text{fl}$  zu vermieten.

Agent **Gotter**, lange Straße Nr. 12.

**Vermiethungsanzeige.**

Von Ostern d. J. ab ist die 1. Etage in dem in der Reichsstraße allhier unter Nr. 23 gelegenen Hausgrundstücke zu vermieten durch **Dr. August Klein**, Katharinenstraße Nr. 13, 3. Etage.

**Zu vermieten** ist ein größeres freundliches **Dachlogis** vierter Etage, enthaltend 3 Stuben, 3 Kammern und Zubehör, von Johannis ab. Näheres Lindenstraße Nr. 1 parterre.

**Zu vermieten** von Johannis d. J. ab ein kleines **Familienlogis** für 60  $\text{fl}$  jährlich Lindenstraße Nr. 3 im Hofe 1 Treppe. Näheres daselbst 1. Etage vorn heraus von **Nachmittag 3 Uhr** ab.

Eine schöne 1. Etage von 7 Stuben u. Zubehör mit Garten 450  $\text{fl}$ , eine desgl. von 5 Stuben u. Zubehör mit Garten 260  $\text{fl}$ , ein hohes Parterre von 5 Stuben u. Zubehör mit Garten 200  $\text{fl}$  sind in der **Dresdner Vorstadt** von Michaelis an zu vermieten durch das **Local-Comptoir** von **Wilm. Krobitzsch**, Barfußgäßchen Nr. 2.

Eine elegante zweite Etage mit Garten 230  $\text{fl}$  (6 Stuben etc., 3 davon parquetirt) in Reichels Garten, sofort beziehbar, ist zu vermieten durch das **Localcomptoir** **Hainstraße 21.**

Verhältniß halber ist noch ein schönes **Logis** zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern und Zubehör, sofort zu beziehen im Preise von 90  $\text{fl}$ . Zu erfragen Erdmannstraße 6 parterre rechts.

Abreis  
5 Zimm  
thale, v  
am 1. d  
Zu er  
Zu  
noblen  
Garten  
selbst  
nach de  
Logis  
Etage,  
Garten  
vermied  
sind a  
mit G  
Näh  
Eins  
mieten  
ist für  
soliden  
Zu  
zimmer  
Zu  
bles, G  
Zu  
Johann  
Zu  
mehrere  
solide  
Zu  
mit G  
Zu  
einen  
schlüssel  
Zu  
Schlaf  
Eine  
Meuble  
Näh  
B  
warmer  
Z  
„Z  
zu ein  
welcher  
Bertra  
Z  
Fü  
aufge  
warm  
M  
He  
Heu

Abreise halber ist eine freundliche Wohnung, Parterre, von 5 Zimmern, 2 Kammern mit schöner Aussicht, nahe am Rosenthal, vom 1. August zu vermieten; auf Wunsch können schon am 1. oder 15. April einige Zimmer abgegeben werden.  
Zu erfragen Leibnizstraße Nr. 14.

Zu vermieten in Plagwitz' schönster Lage in noblem Hause eine 1. Etage mit allem Zubehör u. Garten, aufs Schönste eingerichtet für 150  $\mathfrak{M}$ , daselbst das hohe Parterre 145  $\mathfrak{M}$ , reizende Aussicht nach der Stadt, Localcompt. v. E. Gross, Reichstr. 48.

Logisvermietung in Plagwitz. Zwei Logis, Parterre und erste Etage, jedes aus 2 Stuben, Kammer, Küche, Speisekammer und Garten bestehend, sind einzeln à 65  $\mathfrak{M}$  vom 1. April a. o. ab zu vermieten. Näheres bei H. G. Hohl, Neumarkt Nr. 34, II.

## In Plagwitz

sind als Sommerlogis od. jährlich 2 schöne Etagen mit Garten sofort zu vermieten.  
Näheres bei A. Roeschko daselbst.

Eine freundliche Sommerwohnung ist an einen Herrn zu vermieten Gohlis, Eisenbahnstraße Nr. 34.

Zu vermieten ist für den Sommer eine freundliche ausmeublierte Stube an einen soliden Herrn oder Dame in Eutritsch bei J. G. Fröhlich.

Zu vermieten ist ein elegant meubliertes Wohn- u. Schlafzimmer an 1 oder 2 Kaufleute, 1. Mai zu beziehen.  
Weststraße Nr. 44, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube, separat, mit oder ohne Meubles, Sidonienstraße Nr. 15, 1 Treppe rechts.

Zu vermieten ist eine fein meublierte Stube mit Kammer Johannisgasse Nr. 6-8, Treppe D, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist ein freundlich meubliertes Zimmer, separat, meßfrei und mit Hausschlüssel, so wie auch eine Schlafstelle für solide Herren Schuhmachergäßchen Nr. 5, 4. Etage.

Zu vermieten ist sofort oder 1. April eine gut meubl. Stube mit schöner Aussicht H. Burggasse 6, 3. Et., nahe dem Bezirksgericht.

Zu vermieten ist eine Stube mit oder ohne Kammer an einen anständigen Herrn, separater Eingang, Haus- und Saalschlüssel, lange Straße Nr. 34, 1 Treppe.

Zu vermieten ist zum 1. April eine freundl. meubl. Stube mit Schlafzimmer an 1 oder 2 Herren Erdmannstraße Nr. 3, 2 Tr.

Eine schöne große 3fenstrige Stube ist mit oder auch ohne Meubles zu vermieten.  
Näheres Plagwitz, Insel Helgoland.

## Garçon = Logis.

Ein in 1. Etage gelegenes Zimmer mit Schlafkabinett ist an zahlungsfähige Herren abzugeben Neumarkt Nr. 12 parterre.

## Garçon = Logis.

Eine fein meublierte Stube und Schlafstube ist zu vermieten an einen oder 2 Herren, Aussicht auf den Markt und Grimma'sche Straße, meßfrei. Zu erfahren Thomaskäfigen 1 beim Hausmann.

## Garçon = Vermietung.

Eine sehr freundliche gut meublierte heizbare Stube, meßfrei, mit separatem Eingang und Hausschlüssel, mit Bett und Wäsche, in einem mit Garten verbundenen Hause nach der Morgen- seite gelegen, ist zu vermieten vom 1. April an in der Parterrewohnung lange Straße Nr. 44.

Neumarkt 35, 2 Treppen ist an einen Herrn eine unmeublierte Stube mit Cabinet (separ. Eingang, Hausschl.) zu vermieten.

In Neuditz, Heinrichstraße Nr. 256 N, 1. Etage ist eine große unmeublierte Stube mit Ofen an eine Dame zu vermieten.

Ein fein eingerichtetes Wohn- und Schlafzimmer an der Morgen- seite, eine Treppe hoch, separater Eingang, Aussicht in Gärten, ist zu vermieten und beim Hausmann zu erfragen Karlstraße Nr. 7.

Eine freundliche meublierte meßfreie Stube ist für ein oder zwei solide Herren mit Bett oder ohne Bett zum 1. April oder später zu vermieten. Näheres Burgstraße 7, 4. Etage links.

Eine meublierte Parterre-Stube und Kammer ist zu vermieten hohe Straße Nr. 6 bei Herrn Friz.

Eine große Stube mit oder ohne Meubles zu vermieten  
Klostergasse Nr. 3, 4 Treppen rechts.

Von Ostern ab ist ein unmeubliertes Garçon oder auch Familienlogis zu vermieten, welches eine schöne Aussicht und Benutzung eines Gartens gewährt.

Neuditz, Heinrichstraße, Café Neuditz.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an einen oder zwei Herren als Schlafstelle große Windmühlenstraße 15 (Bier- halle) hinter Seitensügel 3 Treppen recht.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit Hausschlüssel bei  
Leubardt, lange Straße Nr. 9, 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn große Windmühlenstraße Nr. 4, 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für solide Herren Frank- furter Straße Nr. 74, goldene Laute. Joh. Erdm. Reinhardt.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn  
Neumarkt Nr. 4, 4 Treppen.

## Morgen Freitag in Stötteritz

Bladen, Spritzkuchen, Propheten- und div. Kaffeekuchen,  
warme Speisen, vorzügliche warme Getränke, feine Weine und das vortreffliche Erfurter Lagerbier ic. Schulze.

## Restaurations - Eröffnung.

Ich erlaube mir hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich die in „Quandts Hof“, Haupt-Eingang Nicolaisstraße Nr. 14, so wie auch Nitterstraße Nr. 34, zu einer komfortablen Restauration eingerichteten Hof-Localitäten übernommen und mit dem heutigen Tage eröffne, in welchen ich das rühmlichst bekannte Dresdner Feldschlößchen-Bier verzapfen werde.

Indem ich ein hochgeehrtes Publicum zu deren osten Besuch ergebenst einlade, werde ich in jeder Hinsicht das mir geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen suchen.  
Leipzig, den 24. März 1864. Hochachtungsvoll

**Moritz Köckritz,**

bisher Obertellner bei Herrn P. A. Kaltschmidt.

Für eine reichhaltige Auswahl warmer und kalter Speisen ist bestens gesorgt. D. O.

## Conditorei & Café von V. Petzoldt,

Zeitzer Straße Nr. 44.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß von heute ab

## 2 Billards

ausgestellt sind und empfehle dieselben zur gefälligen Benutzung. Gleichzeitig empfehle ich Coburger Actien-Bier fein. Andere warme und kalte Getränke werden von derselben Güte wie bisher verabreicht. Um gütigen Besuch bittet V. Petzoldt.

**Kindskaldannen** empfiehlt für heute Abend C. Schirmer, Mittelstraße 9.

Heute Abend Karpfen ic. Morgen Speckkuchen. Bier extrafein. Carl Weinert, Universitätsstraße.

Heute Abend ladet zu Goulasch und Salzkartoffeln ergebenst ein J. G. Spreer, gr. Fleischberg.

**„Deutscher Bier-Tunnel“ Stadt Wien.**  
**Löbauer und Culmbacher Bier ganz vorzüglich schön.** Möbius.

**Bockbier (Bereinsbierbrauerei)** extrafein bei **J. G. Hessler**, Ulrichsgasse Nr. 74,  
 Ecke der Dörfnerstraße.

**Im Königskeller, Heute Schlachtfest.**  
 Markt 17. (Billard.) Mittagstisch, ff. Bayerisch und ff. Lagerbier empfiehlt **L. Küster.**

### Pragers Bier-Tunnel.

Heute Schlachtfest, wobei ich Bratwurst mit Sauerkraut, frische Wurst etc. bestens empfehle.  
 NB. Morgen früh Speckfuchen. **Prager.**

## Heute Schlachtfest,

früh Wellfleisch, Mittags und Abends Blut-, Leber-,  
 Zwiebel- und die berühmte Thüringer Kostwurst,  
 wozu ein geehrtes Publicum freundlichst einladet

**Carl Fischer,**

Neumarkt Nr. 29, früher Lauchaer Straße.

Die Restauration von H. W. Schulze, Lauchaer Straße 16, empfiehlt für heute Schlachtfest.

Heute Schlachtfest bei **Fischer, Nicolaistraße Nr. 6.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **C. Albrecht**, goldne Gule, Brühl Nr. 75.

### Münchener Bierhalle.

Heute Abend Schweinsknochen und Klöße mit den bekannten Zuspeisen. Wein Bayerisch und Lagerbier  
 empfehle ich als etwas Vorzügliches. — Morgen früh Speckfuchen. **H. Thal.**

**Restauration zur Thieme'schen Brauerei**

empfehlen für heute Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut. Das Bier ist ausgezeichnet.

Heute Abend ladet zu Schweinsknöcheln mit Klößen ergebenst ein  
**J. G. Senke**, Dorotheenstraße Nr. 2.

Heute von 9 Uhr an ladet zu Speckfuchen höflichst ein  
**G. Reil**, H. Fleischergasse Nr. 28.

Speck- und Zwiebelfuchen empfiehlt heute früh **G. Vogel's Bierhaus.**

Morgen früh 10 Uhr Speckfuchen und Bockbier bei **C. Mahn im großen Blumenberg.**

### Grüne Schenke

empfehlen für heute Schlachtfest. Bernesgrüner sowie Zerbster  
 und Lagerbier ganz vorzüglich.



### Heute großes Schlachtfest,

früh Wellfleisch, Abends div. Wurst  
 und ausgezeichnetes Bier empfiehlt

**W. Schreiber,**  
 goldener Sahn.

### Zur goldnen Säge.

Für heute Abend ladet ich zu Schweinsknöchel mit  
 Klößen etc. freundlichst ein. **L. Meinhardt.**

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst  
 ein **Mehlhorn neben der Post.**

Erstatteter Anzeige zufolge ist  
 Herrn Stud. mod. Theodor Wilhelm Engelmann  
 aus Leipzig

die ihm unter Nr. 924 ausgestellte Legitimationskarte in der letzten  
 Zeit verloren gegangen.

Es wird dies zur Verhinderung von Mißbrauch der bezeichneten  
 Karte mit der Aufforderung, dieselbe im Falle der Auffindung  
 anher abzuliefern, hiermit bekannt gemacht.

Leipzig, den 23. März 1864.

Das Universitätsgericht.

Dr. Morgenstern,  
 Univ.-Richter.

Verloren wurden am vergangenen Montag 3 Stück getra-  
 gene weiße italienische Strohhüte. Gegen gute Belohnung abzu-  
 geben Hainstraße Nr. 6 bei Herrn Bachmann.

Verloren a. d. Wege Raundörtschen, Ranstädter Steinweg,  
 Rosenthalgasse 1 gold. Kinderbouton. Gegen Belohnung abzugeben  
 Rosenthalgasse Nr. 3, 3 Treppen.

## Hôtel de Saxe.

Heute 8 Uhr: 1) **Deer- und Wehrpredigt** über die Worte: „Unter „Donner“  
 wird's oft „grün“, — „Tag“ glanz bringt des Blitzes Schlag, — Schleswig,  
 Deutschland, wird dir kommen endlich ein „Grün donnerstag?“  
 2) **Neueste Nachrichten.** **Ludw. Würkert.**

Verloren wurde Montag Abend eine silberne Cylinderruhr  
 mit kurzer Messingkette in der Gegend vom Peterssthor. Der  
 ehrliche Finder wird gebeten sie gegen gute Belohnung abzugeben  
 Ritterstraße Nr. 28 parterre im Schleisergewölbe.

Verloren wurde am Sonntag Abend von der neuen Straße  
 nach Lehmanns Garten ein Reizzeug von einem armen Tischler-  
 lehrburschen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine  
 angemessene Belohnung abzugeben Hall. Gäßchen 13, 2 Treppen.

Verloren Sonntag ein Stubenschlüssel von der Petersstraße  
 zum Rosenthal. Gegen Belohnung abzugeben Markt, Bühnen-  
 gewölbe, Drechslermeister Lehmann.

Am 21. früh sind auf dem Wege von der Promenadenstraße bis  
 zu den Fleischhallen 2 mit einem Bindfaden verbundene Schlüssel  
 verloren worden. Abzugeben gegen Belohnung Halle'sches Gäßchen  
 Nr. 13, 3 Treppen.

Vertauscht wurde Sonntag Vorm. Thomaskirche ein schwarzer  
 Hut. Umtausch kann bewirkt werden Burgstr. 26, 4 Tr. bei Kirst.

Abhanden gekommen ein Hund, schwarzer Pudeln, mit Messing-  
 Gliederhalsband. Abzugeben Hainstraße Nr. 1 bei Wagner.

Gefunden wurde am 15. dieses eine Wagenwinde, in der  
 dritten Bezirkswache abzuholen.

### Cirque Hinné.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß an hiesigem  
 Plage Niemand beauftragt ist, in irgend einer Sache in den  
 Arrangements, die zum Bau auf dem Königsplatz nöthig sind,  
 zu wirken. Jede Bestellung, welcher Natur sie sein mag, wird  
 vom Unterzeichneten selbst gemacht und ohne vorhergehenden Accord  
 nichts abgeschlossen. Die Betreffenden werden dann ersucht, sofort  
 nach geschehener Ablieferung ihrer Arbeit die Rechnungen vorzulegen.

Verblirte heizbare Wohnungen in allen Größen werden für die  
 Mitglieder des Cirque Hinné gesucht. Inhaber solcher Localitäten  
 werden höflichst ersucht, Adresse mit Angabe des Preises schriftlich  
 Zeiger Straße Nr. 56, 2 Treppen gütigst abgeben zu wollen.

Hochachtungsvoll

**Ferdinand Peter,**  
 Geschäftsführer des Cirque Hinné.

OSS

L.

# Schützenbund zu Leipzig.

Die in §. 11 der Satzungen vorgeschriebene jährliche Hauptversammlung findet

**Sonnabend den 26. huj. Abends 8 Uhr** in Herrn **Senge's Restauration, Dorotheenstraße, statt.**

**Tagesordnung:** a) Vortrag des Jahresberichts,

b) Wahl des Vorstandes und des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung.

Der Zutritt zur Versammlung ist **nur Mitgliedern gegen Vorzeigung ihrer Mitgliedskarten** gestattet.

Diejenigen Mitglieder, welche ihre Karten noch nicht erhalten haben, können dieselben bei Herrn **G. S. Müller, Reichsstraße Nr. 32, I.** abholen.

Leipzig, den 23. März 1864.

Der Vorstand.

## Den Mitgliedern des Schillervereins

macht der unterzeichnete Vorstand die erfreuliche Anzeige, daß die in der Hauptversammlung vom 23. Februar 1861 beschlossenen Satzungen des Vereins vom Königl. Ministerium des Innern **bestätigt** und dabei dem Vereine die **Körperschaftsrechte** verliehen worden.

Die Satzungen werden demnächst gedruckt den einzelnen Mitgliedern zugesandt und späterhin zur Unterzeichnung vorgelegt werden.

Leipzig, den 23. März 1864.

Der Vorstand des Schillervereins.

## Gesellschaft „Phönix“.

**Heute General-Versammlung im Deutschen Kaiser!** Das Erscheinen der **sämmtlichen** verehrten Mitglieder ist unbedingt erforderlich.

Das Directorium.

## Dilettanten-Orchester-Verein.

Heute Abend 7 Uhr Uebung im gewöhnlichen Locale.

Der Vorstand.

## Niedelscher Verein. Heute 7 Uhr Uebung für Tenor und Baß.

Den schießen Kunde u. Herrn V. mit der Knasterpfeife ladet ein Herr Wahlmann.

## M. M. 20.

Es liegt ein Brief poste restante Leipzig unter den Anfangs- und Endbuchstaben Ihres Vornamens und [12.] zur Abholung bereit; mit dem Poststempel meines Wohnortes.

Ein Brief liegt unter A. C. A. poste rest. bereit.

Des Schicksals Hand verfolgt uns hart und schwer! Meine theure, inniggeliebte Gattin, die treue und sorgsame Mutter meiner vier Kinder, folgte nach 21jähriger glücklicher Ehe im 45. Lebensjahre gestern Nachmittag 1/24 Uhr unserm vor 10 Wochen zur Ruhe gebetteten Kinde Emil in die himmlische Heimath nach. — Namenlos ist unser Schmerz! Mein ganzes Erdenglück ist jetzt für immer zerstört. Möge ihr seliger Geist am Throne des Ewigen segnend über uns walten.

Leipzig, den 23. März 1864.

**B. Bohnert**, als Gatte,  
nebst seinen vier Kindern,

**J. C. Bauer**, Zimmermeister, als Vater,  
**C. F. Bauer**, Zimmermeister, als Bruder.

Nach kurzem Krankenlager entschlief gestern Nachmittag unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter

**Job. Friederike** verw. **Goldig**, geb. **Braconier**, in ihrem 65. Lebensjahre, was wir nur hierdurch anzeigen.

Leipzig, 23. März 1864.

Die Hinterbliebenen.

Heute Mittag 1 Uhr entschlief sanft nach langen schweren Leiden unser herzenguter Vater, Bruder, Schwager und Onkel, **Anton Carl Schröter**, Bürger und Privatmann, im Alter von 60<sup>3/4</sup> Jahren. Dies zur schuldigen Nachricht.

Die tiefbetrübten Kinder  
**Hartmann** und **Emilie**  
nebst den übrigen Hinterlassenen.

Herzlichen Dank Allen, die den Sarg unserer entschlafenen Mutter so reich mit Blumen schmückten. Dank dem Herrn Pastor Wille für die tröstenden Worte am Grabe und Dank dem Gesangverein Amicitia für den daselbst gebrachten Gesang.

Leipzig, 23/3. 64.

**Johann Friedrich Schmidt** nebst Kindern.

Zurückgekehrt von der Ruhestätte unseres unvergeßlichen Gatten, Vaters und Schwiegervaters, des Maurermeisters **Friedrich Wilhelm Ferdinand Zieger**, fühlen wir uns gedrungen, für die bewiesene außerordentliche Theilnahme, den reichen Blumenschmuck sowie die trostreichen Worte des Herrn Pastor Schmidt unsern herzlichsten Dank hierdurch auszusprechen.

Die Hinterlassenen.

Zugleich verbinde ich, der Unterzeichnete, hiermit die Bitte, das meinem verstorbenen Vater seit 23 Jahren in Keudnitz und Umgebung geschenkte Vertrauen nunmehr auf mich zu übertragen, indem ich jederzeit bemüht sein werde, dasselbe durch gewissenhafte und pünctliche Ausführung der erteilten Aufträge zu rechtfertigen.

Keudnitz, den 22. März 1864.

**Wilhelm Theodor Zieger**, Maurermeister.

Noch jetzt tief ergriffen und tief bewegt von dem mächtigen Eindrucke, welchen das bei meinem 25 jährigen Jubiläum als Lehrer an der hiesigen Königl. Baugewerkschule mir von allen Seiten erwiesene Wohlwollen, so wie die mit so vieler Liebe mir dargebrachten Glückwünsche und reichen Geschenke auf mich ausgeübt haben, sage ich meinen verehrten Herren Collegen, den verehrten Herren, welche früher unserer Lehranstalt als Schüler angehörten, den gegenwärtigen lieben Schülern und allen an meiner Freude so großen Antheil nehmenden verehrten Freunden und Bekannten in der Nähe und Ferne, hiemit nochmals öffentlich meinen **innigsten, tiefgefühltesten Dank**, welchen ich aber leider mit meinen schwachen Worten nicht so auszusprechen vermag, als ich denselben im Herzen fühle.

Wenn Schüler noch nach einem Zeitraume von 25 Jahren gegen ihren ehemaligen Lehrer eine solche ungeschwächte Liebe und Dankbarkeit, eine solche Anerkennung seines Bestrebens, ihnen so viel als die schwachen Kräfte erlaubten, zu nützen, in dem Herzen tragen und auf's Neue darbringen, so ist dies gewiß der höchste Lohn, der einem Lehrer zu Theil werden kann.

**Einen solchen Lohn** aber habe ich von meinen verehrten und geliebten ehemaligen und jetzigen Schülern abermals im reichsten Maße, weit mehr als ich verdiene, empfangen.

Darum werden die zwei Jubeltage, der diesjährige, so wie der schon vor zwei Jahren an einer anderen Lehranstalt gefeierte, mir unvergeßlich bleiben; sie werden für mich Glanzpunkte des Glückes in der Reihe meiner Lebensstage sein und bleiben.

Möge Gott Sie Alle, einen Jeden in seinem Berufe, mit gleichem Glück und Segen erfreuen!

Leipzig, den 23. März 1864.

**Carl Schulze,**

Lehrer der Mathematik an der Königl. Baugewerkschule, so wie an der städt. Realschule und an der Sonntagsgewerkschule der polytechnischen Gesellschaft.

Heute Donnerstag 1/28 — 1/29 Uhr



in der Buchhändlerbörse eine Vorlesung über Phrenologie blos für Herren. Eintritt wie früher. — Für phrenologische Kopfuntersuchungen bin ich heute und morgen nicht zu sprechen, nur noch Sonnabend und Sonntag. Der Unterricht in den Anfangsgründen der praktischen Phrenologie findet für die Herren und Damen, die sich dafür gemeldet haben, Sonnabend von 7—9 Uhr in meiner Wohnung (Ritterstraße Nr. 44, 1 Treppe) statt. Eine weitere Anzeige wird nicht folgen.

**Dr. Scheve.**

**OSSIAN. Diese Woche keine Uebung.**

**L. L. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.**

Heute Morgen 1/7 Uhr nach langen schweren Leiden die verm. Frau Director Dr. Heller geb. Duden. Die ihren vielen Freunden und Bekannten zur schuldigen Nachricht. Leipzig, den 23. März 1864.

Gestern Nacht 14 Uhr nach schwerer Krankheit unser lebensguter Vater, Vater, Sohn und Bruder Karl Hermann Scheuer. — Neu-Neudnitz, den 23. März 1864. Die Hinterlassenen.

Die Beerdigung des Schriftsetzers Herrn Herm. Scheuer findet Sonnabend Nachm. 5 Uhr statt.

Heute Abend 6 U. M. B. u. I. 8 U. B. M.

B. z. L.

Mugemeldete Fremde.

- Albrecht, Kfm. a. Bromberg, Stadt Hamburg. Adler, Kfm. a. Dresden, grüner Baum. Adol. Def. a. Schenkenberg, Palmbaum. Adler, Kunstgärtner n. Fr. a. Schlichtingheim, u. Abraham, Adligent a. Hamburg, w. Schwan. Kobernd, Fabr. a. Cuhl, Stadt Cöln. Bobrik, Dr. a. Wölitz, Stadt Hamburg. Benze, Kfm. a. Hannover, Restaur. des Magdeburger Bahnhofes. Blecher, Kfm. a. Paris, Hotel de Russie. Benckert, Kfm. a. Polditz grüner Baum. v. Bielack, Adligent a. Kreischa, S. de Prusse. Busse, Kfm. a. Bremen, Hotel de Baviere. Wendina, Kfm. a. Prag, Lebe's H. garni. Geis, Kfm. a. Burg, goldne Sonne. Caspari, Kfm. a. Pforzheim, Hotel de Russie. Gysel, Kfm. a. Prag, Lebe's H. garni. Dornheim, Dr. phil. a. Detmold, S. de Prusse. Dahm, Kfm. a. Cöln, Palmbaum. Durtan, Konditor a. Odeffa, goldner Elephant. v. Erneck, Privat. a. Breslau, Hotel de Baviere. Franke, Kfm. a. Weimar, Stadt Wien. Fuchs, Holzhdtr. a. Klosterlausnig, g. Sonne. v. Friesen, Frau Rent. a. Schloß Kammelburg, Restaur. des Magdeburger Bahnhofes. Fingelberg, Def. Insp. a. Halle, weißer Schwan. Fuller, Leblüchner a. Pappenheim, St. Cöln. Friedrich, Kfm. a. Prag, Stadt Gotha. Feil, Kfm. a. Wien, Stadt Frankfurt. Fahnauer, Kfm. a. Chemnitz, gold. Elephant. Gensch, Adligent a. Gittersee, Hotel de Prusse. Gröbe, Kfm. a. Prag, Hotel de Baviere. Hamel, Kfm. a. New-York, Hotel de Russie. Herzog, Prof. a. Erlangen, und Haas, Kfm. a. Stuttgart, Palmbaum. Heintze, Pferdehdtr. a. Gruna, goldnes Sieb. Hoyermann, Kfm. a. Bremen, S. de Baviere. Heß, Privat. u. Fam. a. Münster, Lebe's H. g. Imhof, Adligent a. Kramersbach, w. Schwan. Jung, Fabr. a. Chemnitz, grüner Baum. Jacoby, Kfm. a. Meerane, Hotel de Baviere. Kerßen, Kfm. a. Glauchau, Stadt Nürnberg. König, Adligent a. Bennsdorfen, St. Drantendamm. Knaut, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Dresden. Kugelmann, Kfm. a. Wühlhausen, Wolfs H. g. Kogke, Lehrer a. Berlin, und Kleinau, Privat. a. Amsterdam, St. Hamburg. Koch, Viehdtr. a. Gellert, und Kleete, Def. a. Gericz, goldne Sonne. Küger, Stadtrath a. Freiberg, Restauration des Magdeburger Bahnhofes. Kisch, Kfm. a. Frankf. a/M., und Korff, Kfm. a. Remscheid, Palmbaum. Kuhlmann, Kfm. a. Grüne, West. des Thüringer Bahnhofes. Küster, Kfm. a. Lemberg, Brüsseler Hof. Lange, Kfm. a. Aitona, und Lehn, Kfm. a. Pappen, Stadt Nürnberg. Loh, Kfm. a. Kippingen, Hotel de Russie. Lichwidau, Fleischerstr. a. Jittau, gr. Baum Luchtenberg, Kfm. a. Cöln, und Liebau, Kfm. a. Halle, Palmbaum. Lomer, Kfm. a. Montreal, Hotel de Baviere. Löwenberg, Kfm. a. Berlin, Stadt London. v. Meyß, Actuar a. Großenhain, St. Hamb. Merpert sen., und Merpert jun., Kiste a. Petersburg, St. Dresden. Naicker, Kfm. a. Halle a/S., weißer Schwan. Michel, Def. a. Zschoplig, goldnes Sieb. Madsen, Kfm. a. Frankf. a/M., Restaur. des Thüringer Bahnhofes. Meves, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin. Mohr, Kfm. a. Prag, Lebe's H. garni. Nigen, Bart. a. Döbeln, Stadt Dresden. v. Neuberg, Baron u. Diener a. Prag, Hotel de Prusse. Ottenstein, Kfm. a. Fürth, Stadt London. Ohs, Kfm. a. Elberfeld, Palmbaum. Prope, Forstmann a. Dresden, Stadt Gotha. Papp, Adligent a. Lengsfeld, weißer Schwan. Repoldt, Kfm. a. Magdeburg, Wolfs H. garni. Wagan, Brauer a. Polditz grüner Baum. Paulig, Werkstr. a. Chemnitz, und Pochwig, Kfm. a. Wien, Palmbaum. Pfiker, Kfm. a. Bamberg, und Pohlenmann, Kfm. a. Annaberg, St. Dorsten. Peter, Geschäftf. n. Fr. a. Berlin, Leizer Str. 56. Prüm, Kfm. a. Mainz, Hotel de Baviere. Reßberg, Kfm. a. Lübben, Stadt Wien. Rosenthal, Fabrikbes. n. Sohn a. Hohen-Ems, Hotel de Russie. Riedel, Ingen. a. Chemnitz, Palmbaum. Rönsch, Outfabr. n. Rutter a. Hamburg w. Schwan. Ringel, Adligent a. Gernsdorf, S. de Prusse. Reller, Sprachlehrer a. Dresden, Stadt Berlin. Schwanitz, Def. a. Schloßstädt, w. Schwan Siebert, Schieferbedeckmstr. a. Sommerda, und Schmidt, Maler a. Berlin, Wolfs H. garni. Seidel, Hotelier a. Meerane, und Sittenis, Def. a. Stralsund, Stadt Wien. Sternberg, Pferdehdtr. a. Liegnitz, g. Sonne. Stein, Kfm. a. Hannover, West. des Magdeburger Bahnhofes. Sommer, Fabr. a. Berlin, Schmidt, Kfm. a. Bütich, und Schiff, Kfm. a. Berlin, Palmbaum. Schmidt, Kfm. a. Wien, weißer Schwan. Smith, Kfm. a. Pernambuco, Hotel de Baviere. Schiller, Kfm. a. Wien, Stadt Frankfurt. Teubner, Kfm. a. Dresden, Stadt London. Se. Durchl. Fürst von Ischertkoff n. Diener aus Dresden, Hotel de Prusse. Trautmann, Kfm. a. Petersburg, Palmbaum. Ullig, Kfm. a. Delitzsch, weißer Schwan. Willinkud. Stud. med. n. Schwester a. Weyersdorf, Brüsseler Hof. Winter, Fabr. a. Brandenburg, Stadt Wien. Winter, Kfm. a. Hannover, Restaur. des Magdeburger Bahnhofes. Wisz, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie. Weidling, Kfm. a. Bamberg, Palmbaum. Wscholle, Werkstr. n. Fr. a. Döbeln, St. Dresden. Weising, Mühlbes. a. Mügeln, Stadt Cöln.

Sitzung der Stadtverordneten

am 23. März.

(Vorläufiger Bericht.)

Das Collegium genehmigte den zwischen dem Rath und Herrn Dr. Heine geschlossenen Vertrag wegen der Herstellung des Plagwitzer Fahrweges, bis auf einige Nebenpuncte.

Die Frage des Theater-Neubaus rief eine mehrstündige Debatte hervor, an deren Schluß der „Neubau“ (einstimmig) beschlossen wurde, doch unter der „Bedingung“ (einstimmig): daß durch die dreiprocentige Anleihe das Baucapital beschafft werde. Die Wahl des Augustusplatzes wurde (gegen 9 Stimmen) genehmigt unter Bedingung des vorherigen Nachweises „genügenden“ Baugrundes. Man beantragte jedoch (mit 30 gegen 24 Stimmen) statt des vorliegenden andere Baupläne.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 23. März. Angel. 3 Uhr — Min. Berl.-Anb. C.-B. 160 1/2; Berlin-Stett. 137 1/4; Cöln-Mind. 180; Oberschl. A. u. C. 156 3/4; do. B. —; Dester.-franz. 108; Thüringer 122 1/2; Friedr.-Wilh.-Nordb. 60 1/4; Ludwigsh.-Bachher —; Mainz-Ludwigshaf. 125; Rheinische 99 1/8; Esel-Oderberger 57 1/4; Berlin-Potsd.-Magdeb. 192 1/4; Lomb. 140; Böhm. Westbahn 66 1/2; Dyppein-Tarnow. —; Mecklenb. 66; Dester. Nat.-Anl. 68; do. 50. Potterie-Anleihe 79 1/8; Leipz. Credit-Anst. 76; Dester. do. 77 1/4; Dessauer do. 5 1/8; Genfer do. 47; Weim. Bank-Act. 88 1/4; Gothaer Priv.-B. 93 1/4; Braunsch. do. 68 3/4; Geraer do. 95 3/4; Thür. do. 71 1/4; Nordb. do. 105 1/2; Darmst. do. 85; Preuß. do. —; Hannov. do. 97; Dessauer Landesbank 30 3/4; Disc.-Comm.-Anth. 98; Dester. Banknoten 84 1/8; Poln. do. 85 1/4; Wien österr. B. 8 T. —; do. do. 2 Mt. —; Amsterd. l. S. —; Hamburg l. S. —; London 3 Mt.

—; Paris 2 Mt. —; Frankfurt a/M. 2 Mt. —; Petersburg 3 B. —. Wien, 23. März. Amtliche Notirungen. National-Anl. 80.40; Metall. 5% 72.50; Staatsanl. von 1860 93.80; Bank-Actien 773; Dester. Credit-Act. 183.60; London 117.50 Münzduc. 5.63; Silber 117.75. Börsen-Notirungen vom 22. März. Metall. 4 1/2 % 63.50; Nordb. 180; Loose v. 1854 90; Dester.-franz. Staatsbahn 191.25; Böhmische Westb. 156.—; Lomb. Eisenbahn 250; Loose der Creditanst. 130.60; Hamburg 88.25; Paris 46.40. London, 22. März. Silber 61 1/8. Consols 91 1/4; 1% Span. 46; Mexicaner 45 1/2; 5% Russen 90; Neue Russen 90 1/2; Sardin. 84; Hamburger 3 Monat 13 Mt. 7 1/2 sh. Wien 12 Fl. 10 Kr. Paris, 22. März. Die Speculanten waren unentschlossen. — Die Rente eröffnete etwas besser zu 66,05, hob sich auf 66,10 und schloß träge zur Notiz. Italienische 5% fortdauernd matt. 3% Rente 65,90; Italien. 5% Rente 67,75; Italien. neueste Anl. —; 3% Span. —; 1% Span. 45 1/2; Dester. Staats-Eisenbahn 410,00; Credit mob. 1042,50; Lomb. Eisenb. 535,00. Breslau, 22. März. Dester. Bankn. 85 1/12 Br.; 84 1/12 C.; Oberschl. Act. Litt. A. u C. 156 bez. u. Br.; do. Litt. B. 141 C. Berliner Productenbörse, 23. März. Weizen pr. 2100 Pfd. loco 45—56 nach Qual. bez. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 32, März 31 1/2, Frühlj. 32, Juni-Juli 34 3/8, Sept.-October 36 1/8 matt. Gerst. 2000 Ctr. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco 28—34 nach Qual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco — nach Qual. bez., März 22 1/4. — Rüböl loco 11 1/2, März 11 1/12, April-Mai 11 1/12, Juni-Juli 11 1/2, Septbr.-October 11 1/4 matt. — Spiritus pr. 8000% Tr. loco 14, März 13 1/8, April-Mai 13 1/8, Juni-Juli 14 1/2, Septbr.-October 15 1/12 matt.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionalocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.) Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.